

Lauterach fenster

Seite 6

Eröffnung Atriumhaus und 25 Jahr-Jubiläum

Fr, 12. September von 13 – 19 Uhr





ausgezeichneter
Lehrbetrieb

**PACK JETZT
DEINE ZUKUNFT AN**

MIT EINER LEHRE BEI FLATZ

**Verpackungstechniker/In
Produktionstechniker/In
Elektrotechniker/In
Druckvorstufentechniker/In
Lagerlogistiker/In
Bürokaufmann/-frau**

www.flatz.com

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

Editorial

Neugestaltung Vorplatz Bahnhof

Die Endarbeiten beim Bahnhof Lauterach sind bereits in vollem Gange. Mit der Neugestaltung des Vorplatzes wird der gesamte Bahnhofumbau im Mai 2015 abgeschlossen sein. Rund 2,5 Mio. Euro investiert die Marktgemeinde Lauterach zusammen mit den ÖBB und dem Land Vorarlberg in die kundenfreundliche Gestaltung der Vorplätze mit dem Ziel, zusätzliche Fahrgäste für den öffentlichen Verkehr zu gewinnen. Den Gemeindevertretern und mir ist es ein besonderes Anliegen, den öffentlichen Verkehr, das Radfahren und das Zufußgehen auf Gemeindeebene zu stärken und mehr Raum zu bieten. Mit den neuen Vorplätzen werden zukünftig Schiene, Bus und Rad optimal miteinander verknüpft. Westlich des Bahnhofes wird es zukünftig eine Bike & Ride Anlage mit 120 Abstellplätzen für Fahrräder sowie eine Bushaltestelle mit einer Wartekoje geben. Östlich des Bahnhofes bieten wir behindertengerechte Parkplätze für Menschen mit eingeschränkter Mobilität an. In diesem Bereich sind auch die Stellplätze für Taxis, eine Bike & Ride Anlage für über 100 Fahrräder sowie eine Kiss & Ride Zone für kurzes Anhalten geplant.



Neueröffnung Atriumhaus

Am Freitag, dem 12. September findet am Montfortplatz das 25-jährige Firmenjubiläum der Firma Atrium und die feierliche Büroeröffnung mit einem Tag der offenen Türe statt. Dazu sind alle Lauteracherinnen und Lauteracher zu einem abwechslungsreichen Festprogramm herzlich eingeladen. Bei Interesse führen Sie die Mitarbeiter der Fa. Atrium durch das ehemalige Rathaus, das durch den Neu- und Umbau zum Vorzeigeobjekt des Unternehmens aufgestiegen ist. Die Sanierung und Erweiterung des ehemaligen Rathauses zum Wohn- und Geschäftshaus hat die Fa. Atrium wirtschaftlich und ressourcenschonend bewerkstelligt und zeichnet sich durch geringe Betriebskosten auch auf ökologischer Ebene hochwertig aus. Für Lauterach ist das Atriumhaus mit dem Optikfachhandel Friesenecker, den Büroräumlichkeiten und Eigentumswohnungen im Herzen von Lauterach ein Vorzeigeobjekt. Wir freuen uns weiters, den gesamten Montfortplatz als Ort der Begegnung mit einer feierlichen Neueröffnung mitte Oktober präsentieren zu dürfen. Weitere Details erfahren Sie im Lauterachfenster Ausgabe Oktober.


Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt

Aus dem Rathaus

- 4 Landtagswahl am 21. September
- 6 Eröffnung Atriumhaus
- 7 Sportlerehrung in der alten „Säge“
- 7 Pfarrer Werner Ludescher
- 8 Ärztlicher Bereitschaftsdienst
- 10 Neubau Bahnhof – Moderner Vorplatz mit „Bike+Train“
- 11 Familien- und Abschlussfest „Sommerspaß z’Luterach“
- 16 Schulbeginn



10



11

Aus der Gemeinde

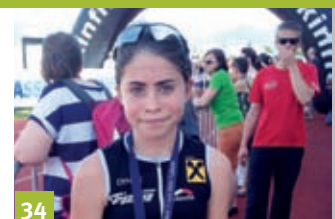
- 22 Zweifache Vizestaatsmeisterin Jana Sabo
- 25 Feuerwehrjugend-Leistungswettbewerbe in Alberschwende
- 27 Freudencharity für einen Treppenlift



22

Aus den Lauteracher Vereinen

- 30 Vereine



34

Veranstaltung & Chronik

- 50 Dötgsi – Frauenchorreise nach Prag, Seniorencafe Mohi, Riedkultur in Lauterach



50

Landtagswahl am Sonntag, 21. September

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt und im Wählerverzeichnis eingetragen sind alle Frauen und Männer, welche am 24. Juni 2014 (Stichtag) in die Wählerkartei eingetragen sind und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (jüngster Wähler ist somit am 21.09.1998 geboren). Ebenfalls wahlberechtigt sind österreichische StaatsbürgerInnen, die unmittelbar vor Verlegung ihres Hauptwohnsitzes ins Ausland LandesbürgerInnen waren (ehemalige LandesbürgerInnen), sofern sie einen Antrag auf Eintragung in die Wählerkartei gestellt haben sowie am Stichtag

- der Hauptwohnsitz nach wie vor im Ausland begründet ist und
- die Verlegung des Hauptwohnsitzes ins Ausland nicht mehr als zehn Jahre zurückliegt.

Ausländische Unionsbürger sind bei der Landtagswahl nicht wahlberechtigt.

Wahlsprenzel

Gewählt wird in unserer Gemeinde in den bewährten 5 Wahlsprenkeln in der Zeit 7.30 - 13 Uhr

Wahlsprenkel 1	Rathaus
Wahlsprenkel 2	Alter Sternen
Wahlsprenkel 3	Zum Kreuz
Wahlsprenkel 4	Kindergarten Unterfeld
Wahlsprenkel 5	Mittelschule Lauterach

Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis)

Jedem Wahlberechtigten, der keine Wahlkarte beantragt hat, wird **bis spätestens am vierten Tag vor dem Wahltag ein amtlicher Wahlausweis und ein Stimmzettel durch den LMR-Wahlservice der Firma Comm-Unity EDV GmbH per Post zugestellt**. Aus der Wahlinformation (Wahlausweis) können Sie Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeiten

und eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise entnehmen.

Persönliche Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt persönlich am Wahlsonntag in Ihrem zuständigen Wahllokal. **Bitte bringen Sie auch Ihre amtliche Wahlinformation (Wahlausweis und den Stimmzettel) mit ins Wahllokal**. Der Stimmzettel kann auch schon zu Hause ausgefüllt werden. Sollten Sie nach dem Stichtag Ihren Hauptwohnsitz um- oder abmelden, bleiben Sie trotzdem in dem zum Stichtag erstellten Wählerverzeichnis eingetragen und sind auch diesem Wahllokal zugeteilt.

Stimmabgabe per Wahlkarte – Briefwahl

Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der amtlichen Wahlinformation zugesendet. Der Antrag kann auch online (www.wahlkartenantrag.at) abgegeben werden.

WICHTIG

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden. Letztmöglicher Zeitpunkt für schriftliche und online Anträge: 17. September 2014 - 24 Uhr

- Letztmöglicher Zeitpunkt für persönlich bei der Gemeinde eingebrachte Anträge: 19. September 2014, 12 Uhr
- Briefwahlkarten müssen bis zum 21. September 2014, 13 Uhr, bei der Marktgemeinde Lauterach einlangen. Es gibt keine Nachfrist!

Wo und auf welche Weise können Sie mit der Wahlkarte wählen?

Im Inland:

- Vor einer Wahlbehörde
- in einem von der Gemeinde festgesetzten Wahllokal für WahlkartenwählerInnen

- bei Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde oder
- mittels Briefwahl (ohne Wahlbehörde).

Im Ausland:

Im Ausland können Sie Ihre Stimme nur mittels Briefwahl abgeben.

Vorzugsstimmen

Der Wähler kann auf dem Stimmzettel Wahlwerbern jener Partei, die er wählt, „NEU“ bis zu fünf Vorzugsstimmen vergeben, wobei auf denselben Wahlwerber höchstens zwei Vorzugsstimmen möglich sind. Es ist möglich, einen nicht im Wahlvorschlag der Partei enthaltenen Namen (freien Wahlwerber) einzufügen. Der freie Wahlwerber darf nicht als Wahlwerber einer anderen Partei auf diesem Stimmzettel aufscheinen.

Fahrtkostensatz

Schüler, Studenten und Lehrlinge, die zur Teilnahme an der Landtagswahl 2014 von ihrem in einem anderen Bundesland oder im Ausland gelegenen Studien- bzw. Ausbildungsort nach Vorarlberg fahren, werden aus Landesmitteln die Kosten der Benützung des kostengünstigsten öffentlichen Verkehrsmittels (Bahnfahrt mit Vorteilscard von Wien bis Bregenz und zurück € 72,20) ersetzt. Die Kosten von Fahrten mit dem eigenen PKW oder als Mitfahrer in einem anderen Privat-PKW werden nicht ersetzt.

Bei dieser Wahl besteht keine Wahlpflicht.

Weitere Infos

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Marktgemeinde Lauterach, Abt. III Bürgerservice jederzeit gerne zur Verfügung.



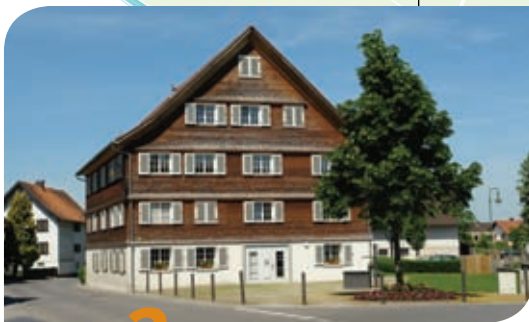
Wahlsprenzel **4** Wahllokal Kindergarten Unterfeld



Wahlsprenzel **3** Wahllokal Zum Kreuz



Wahlsprenzel **5** Wahllokal Neue Mittelschule



Wahlsprenzel **2** Wahllokal Alter Sternen



Wahlsprenzel **1** Wahllokal Rathaus, (Wahlsprenzel für Gehbehinderte)

Eröffnung Atriumhaus

Grund zum Feiern im neuen Atriumhaus

Mehrere Gründe zu feiern hat Atrium-Raum für Ideen. Deshalb lädt Atrium alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seinem 25-jährigen Jubiläum und zur feierlichen Büroeröffnung des neuen Gebäudes am Montfortplatz ein.



Die Sanierung und Erweiterung des ehemaligen Rathauses zum Wohn- und Geschäftshaus ist das neue Vorzeigeprojekt des Unternehmens: „Dieses Gebäude erfüllt alle zukünftigen Anforderungen an das Bauen. Das Haus wurde wirtschaftlich und ressourcenschonend saniert, nachverdichtet und bietet mit der neuen Gebäudetechnik maximalen Nutzungskomfort bei geringen Betriebskosten“, so Geschäftsführer Reinhard Warger

25 Jahre Atrium

Seit 1989 plant und realisiert Atrium innovative und ökologisch nachhaltige Kleinwohnanlagen und Wirtschaftsbauten. Die Kernkompetenzen von Atrium liegen in der Architektur, im Wohnbau, der Projektentwicklung von neuen und bestehenden Gebäuden und in der Immobilienvermittlung. In einer kleinen Ausstellung präsentiert das Unternehmen seine Firmengeschichte und zeigt eine Vielzahl an Projekten, welche in den vergangenen Jahren realisiert wurden.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema innovativer und nachhaltiger Wohnbau: „Wir möchten allen Besuchern die Gelegenheit geben, unser Unternehmen näher kennenzulernen und zeigen, welche Ansprüche wir an jedes Projekt haben und welche Lösungen gefunden werden, um die Gebäude für die Nutzer noch komfortabler zu machen“, so Geschäftsführer Jeannot Fink.

Programm für jung und alt

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm und kulinarische Köstlichkeiten aus der Gemeinde. Neben interessanten Informationen über das Unternehmen erhalten alle Interessierten bei Führungen durch das Atriumhaus Einblicke in die Besonderheiten des neuen Gebäudes.

Gewinnspiel und guter Zweck

Für viel Spaß wird das Dart-Gewinnspiel im Geschäft von „Optik Friesenecker“ sorgen. Neben tollen Preisen spenden Geiger-Reisen, Optik Friesenecker und Atrium pro geworfenen Punkt einen Betrag an bedürftige Lauteracher Familien.

Das Atrium-Team, Friesenecker Optik und Geiger-Reisen freuen sich auf viele Besucher!

Wann & Wo

Tag der offenen Tür

Wann: Fr, 12. September von 13 – 19 Uhr

Wo: Atriumhaus Montfortplatz 2

Programm: NaNo Zirkusschule, Maxi-Jenga, Segway-Parcours auf dem Montfortplatz, Dartgewinnspiel mit tollen Preisen: Reisegutschein von Geiger-Reisen im Wert von € 700,-, Marken-Sonnenbrille nach Wahl mit individueller Anpassung und € 100,- Gutschein bei Friesenecker Optik, Lauteracher „Riebel“ und Apfelmus

Sportlerehrung in der „Säge“

2014 findet die Sportlerehrung erstmals losgelöst vom Neujahrsempfang als eigenständige Veranstaltung statt. Dabei ehrt die Gemeinde ihre Athletinnen und Athleten, die besondere Leistungen erbracht haben.



Über 100 Lauteracher AthletInnen haben die Kriterien erfüllt und werden an diesem Abend geehrt. Die Sportler-

ehrung findet am Freitag, 26. September um 18.30 Uhr statt. Als Veranstaltungsort präsentiert die Marktgemeinde Lauterach „Die Säge“ – das ehemalige Industriegebäude der Firma Schertler, Hofsteigstraße 4, als neue Eventlocation. Durch den Abend führt ORF Vorarlberg Sportchef und Kommentator vieler sportlicher Großereignisse, Thomas König. Eine Gesprächsrunde, unter anderem mit Pepi Hirschbühl, Sportdirektor Alpin des Vorarlberger Skiverbandes, durchleuchtet die Frage: „Welchen Stellenwert hat der Sport in einer Gemeinde und warum ist die Nachwuchsförderung so wichtig?“ Die Sportbar lädt anschlie-

ßend zum Gespräch und zum gemütlichen Ausklang. Sind Sie sportinteressiert und möchten gerne bei diesem Abend rund um das Thema Sport dabei sein? Dann melden Sie sich unter T 6802-17 oder rafaela.berger@lauterach.at an. Vereine und Athleten erhalten eine gesonderte Einladung. Sport in Lauterach – für gemeinsame Bestleistungen!

Wann & Wo

Wann: Fr, 26. September um 18.30 Uhr

Wo: in der „Säge“, ehemaliges Industriegebäude der Firma Schertler, Hofsteigstraße 4

Eintritt: frei, um Anmeldung wird gebeten [Rafaella Berger T 6802-17](mailto:rafaela.berger@lauterach.at) oder rafaela.berger@lauterach.at
Vereine und Athleten erhalten eine Einladung

Pfarrer Werner Ludescher

Herzlich willkommen Pfarrer Werner Ludescher

Die Marktgemeinde Lauterach freut sich, Pfarrer Werner Ludescher in ihrer Mitte herzlich begrüßen zu dürfen. Unser neuer Pfarrer freut sich sicher über eine rege Beteiligung der Vereine und BürgerInnen zum Pfarreinzug mit anschließender Agape im Pfarrgarten.



Pfarrer Werner Ludescher

Portrait

Danke, dass ich die Gelegenheit bekomme, mich in Lauterachfenster Euch kurz vorzustellen:

Ich Pfr. Werner Ludescher, bin 1956 in Rankweil geboren als fünftes von sechs Kindern. Nach der Volksschule besuchte ich bis zur Matura im Jahre 1975 das Gymnasium in Bregenz und war fünf Jahre im bischöflichen Studentenheim Marianum. Mein Theologiestudium absolvierte ich in Innsbruck und München. 1982 wurde ich zum Priester geweiht.

Meine bisherigen Einsatzorte: 1982 bis 1987 Kaplan in Dornbirn St. Martin; 1987 bis 1990 Kaplan in Bregenz, Herz Jesu; 1990 bis 2003 Pfarrer in Fontanel-la; 2003 bis 2014 Pfarrer in Dornbirn, St. Sebastian-Oberdorf. Und jetzt freue ich mich sehr darauf, Euch liebe Lauteracher auf Eurem Lebens- und Glaubensweg als Euer neuer Pfarrer begleiten zu dürfen. Ich lade alle herzlich ein zum Pfarreinzug am Sonntag, den 7. September und ich freue mich schon auf den Start bei Euch.

Euer Pfarrer Werner Ludescher

Wann & Wo

Wann: So, 7. September um 9 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Georg Lauterach mit anschließender Agape

Fahrradkurs

Fahrradkurs für Frauen im September

Nicht alle erwachsenen Menschen können Rad fahren. Speziell Frauen, die nicht in Vorarlberg aufgewachsen sind, hatten in ihrer Jugend manchmal keine Gelegenheit, Rad fahren zu lernen.



Die Schulung umfasst: Fahrrad fahren lernen: Fahrrad schieben, auf- und absteigen, Rollübungen, Fahrrad im Parcours, Sicherheit auf dem Fahrrad, Verhalten im Straßenverkehr, Verkehrsregeln, Grundlage zur Technik. Jede Teilnehmerin erhält zum Abschluss eine Teilnahmebestätigung.



Wann & Wo

Wann: Mo, 22.9. | Di, 23.9. | Do, 25.9. und Mi, 1.10. jeweils um 17 Uhr

Wo: Hauptschule Wolfurt, Schulhof
Anmeldung und Infos: Annette King, Bürgerservice, T 6802-16 oder annette.king@lauterach.at

Veranstalter: Gemeinderätin und Referentin für Generationen und Integration Katharina Pfanner in Zusammenarbeit mit plan b.



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Liebe Lauteracherinnen! Bitte beachten Sie, dass Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst ab 1. Juli 2014 über die ärztliche Notfallbereitschaftsnummer 141 jederzeit erfahren können.

Bitte rufen Sie den jeweilig diensthabenden Arzt immer an, bevor Sie ihn in der Ordination kontaktieren! Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen wochentags für ärztliche Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht ihnen zudem die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung (Notruf 144). Bei Todesfällen nach 22 Uhr kann über die Notfallbereitschaftsdienstnummer 141 auch der hierfür zuständige Gemeindearzt erfragt werden.

*Ihre Lauteracher Ärzte für
Allgemeinmedizin
Dr. Dörler, Dr. Groß, Dr. Lenz und Dr. Wolf*

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Dörler Hubert alle Kassen
Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8 – 11.30 Uhr, Do 16 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Adresse: Karl Höll Straße 15, T 79039-0,

Dr. Herbert Groß alle Kassen
Ordinationszeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 7.30 – 11 Uhr, Mo 14 – 16 Uhr, Mi 17 – 19 Uhr, Do 15 – 17 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Adresse: Bundesstraße 32a, T 82161

Dr. Lukas Lenz alle Kassen
Ordinationszeiten: Mo, Mi, Fr von 7.30 – 11.30 Uhr, Di 7.30 – 11.30 und 16 – 18 Uhr, Do von 14 – 16 Uhr
Adresse: Karl Höll Straße 8, T 78988

Dr. Burkhard Wolf alle Kassen
Ordinationszeiten: Mo, Di, Do und Fr von 8 – 12 Uhr, Mo von 15 – 17 Uhr, Mi von 16 – 18 Uhr
Adresse: Bundesstraße 32, T 63406

Aus dem Rathaus

Lauterach in Bewegung

Verordnung Montfortplatz

Zwischen den Häusern Montfortplatz 2 – 7 und Montfortplatz 9 – 14, wurde ein Fahrverbot ausgenommen Radfahrer und Zufahrt zu den Häusern Montfortplatz 2 – 14 und keine Umkehrmöglichkeit verordnet.

+++++

Verordnung Angerweg

Vorübergehende Straßensperre für die Abhaltung eines Straßenfestes (Ausweichtermin) am 5. September von 12 – 24 Uhr. Den Anrainern ist die Zu- und Abfahrt gestattet.

+++++

Lerchenauerstraße Sperre wegen Bauarbeiten

Wegen Bauarbeiten wird die Lerchenauerstraße von der Kreuzung

Mühlestraße bis zum Ende der Baustelle beim Haus Lerchenauerstraße 70 (Hof Reiner) in der Zeit von Mitte August - bis Fr 12. September um 17 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Der Bus der Linie 18 wird großräumig umgeleitet.

+++++

Bauarbeiten neuer Bahnhof Vorplatz

Bis zum 19. Dezember wird die Bahnhofstraße von der Kreuzung Klosterstraße Bahnhofstraße bis zum Ende der Baustelle Bahnhofstraße 18, die Straße für den gesamten Verkehr gesperrt. Den direkten Anrainern ist die Zufahrt gestattet.

+++++

Renovierung s'Cafe am Montfortplatz

S'Cafe am Montfortplatz hat in der Zeit von 15. – 21. September wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Das Team freut sich auf die Wiedereröffnung am 22. September. Das neu renovierte Cafe wird im Rahmen der Eröffnung des Montfortplatzes Mitte Oktober gebührend gefeiert, die Einzelheiten erfahren Sie in der Oktoberausgabe des Lauterachfensters.

+++++

Haussammlungen

Die Volkshilfe Vorarlberg und der Alpenschutzverein für Vorarlberg wird im Bereich des Landes Vorarlberg im Zeitraum vom 1. – 30. September 2014 eine Haussammlung durchführen.

Wir werden Sie im Lauterachfenster auf dem Laufenden halten.

Marktgemeinde Lauterach

Spatenstich der Volksschule Dorf



Beim Spatenstich halfen auch die Schülerinnen und Schüler tatkräftig mit



Direktorin Karin Flatz mit der „Usscheallarglocke“



Rasch schreitet der Bau der neuen Volksschule voran

Vor Beginn der Sommerferien wurde gebührend der Spatenstich der Volksschule Dorf gefeiert.

Die Schülerinnen und Schüler sorgten für die musikalische Unterhaltung der Spatenstichgäste: Bgm Elmar Rhomberg, Vizebgm Doris Rohner, Amtsführende Präsidentin des Landesschulrates für Vorarlberg LR Dr. Bernadette Mennel,

Direktor i.R. Elmar Fröweis, Bezirksschulrat Christian Kompatscher, Obmann Bauausschuss GV Paul Schwerzler, Architekt Dipl. Ing. Wolfgang Feyferlik sowie Direktorin Karin Flatz und zahlreiche Vertreter der Marktgemeinde Lauterach, der Leh-

erschaft und der Eltern. „Wir freuen uns, dass wir mit diesem zukunftsweisenden Schulneubau richtungsweisend für die Vorarlberger Bildungslandschaft sind“, so Vizebgm Doris Rohner.

Moderner Vorplatz mit „Bike+Train“ für Lauterach

Die Arbeiten zur Neugestaltung des Vorplatzes bei der ÖBB-Bahnhaltestelle Lauterach sind gestartet. Insgesamt werden rund 2,5 Mio. Euro in die kundenfreundliche Gestaltung investiert. Bis Mai 2015 sollen die Arbeiten umgesetzt werden – Moderne Infrastruktur für mehr Bahnkunden ist das erklärte Ziel.



Von links ÖBB Projektteamleiter Harald Schreyer und Lauterachs Bgm Elmar Rhomberg auf der Baustelle am Bahnhofsvorplatz

Moderne, attraktive und kundenfreundliche Bahnhöfe und Vorplätze sind ein erster aber nachhaltiger Eindruck für die Fahrgäste von Bahn und Bus. Im Jahr 2012 wurde mit den umfangreichen Umbauarbeiten am Bahnhof Lauterach begonnen. Die neuen, überdachten Bahnsteige wurden auf 55 cm erhöht und gewährleisten einen stufenlosen Einstieg in die Nahverkehrszüge. Zwei neue Personenlifte sorgen bereits für barrierefreie Zugänge zum Bahnhof und zu den Bahnsteigen. Mit der Errichtung von zwei modernen und zweckmäßigen Vorplatzbereichen geht die Neugestaltung der Haltestelle Lauterach in ihre abschließende Phase. Das Projekt wird gemeinsam von der ÖBB-Infrastruktur AG und der Marktgemeinde Lauterach bis Ende Mai 2015 umgesetzt. Insgesamt wird in die Errichtung von Vorplatz, Park & Ride sowie Bike & Ride Plätze 2,5 Mio. Euro investiert. Durch die Modernisierung soll der Boom zum Bahnfahren weiter anhalten und zusätzliche Fahrgäste gewonnen werden. Schon heute sind über 40.000 Kunden täglich mit der Vor-

arlberger S-Bahn unterwegs.

Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit der Marktgemeinde Lauterach

Mit den neuen Vorplätzen werden Schiene, Bus und Rad optimal miteinander verknüpft. Westlich der Bahngleise entsteht eine Bike & Ride Anlage mit 120 Stellplätzen für Zweiräder sowie Bushaltestellen mit einer Wartekoje für beide Fahrtrichtungen der Karl-Höll-Straße. Zudem wird der neue Fahrradabstellplatz über den Radweg erschlossen. Herzstück dieses Weges ist eine rund 40 Meter lange Brücke, die parallel zur Bahn über die Unterführung „Karl-Höll-Straße“ und über den Zugang zu den Bahnsteigen führt. Bike & Train wird damit für die Kunden noch attraktiver. Im östlichen Bereich der Haltestelle Lauterach werden 24 Park & Ride Stellplätze sowie zwei Stellplätze für die PKW von mobilitätseingeschränkten Reisenden errichtet. In diesem Bereich entsteht auch eine Haltemöglichkeit für Taxis, eine Bike & Ride Anlage mit Platz für

weitere 106 Zweiräder sowie eine Kiss & Ride Zone (zum Abholen und Hinbringen zum Zug inklusive Abschieds- oder Begrüßungskuss). Zudem werden die Zugänge zum Bahnsteig sowie zur Karl-Höll-Straße modern ausgestaltet. Die Arbeiten werden in enger Abstimmung und zeitgleich mit den Arbeiten der Marktgemeinde Lauterach durchgeführt. Die Hauptleistungen an den modernen Vorplätzen der Haltestelle Lauterach werden im Dezember 2014 abgeschlossen sein. Durch das Aufbringen der Asphalt-Deckschicht, sowie der Einrichtung eines taktilen Leitsystems für Blinde und sehbehinderte Menschen werden die Arbeiten bis Ende Mai 2015 finalisiert.

ÖBB ersuchen Anrainer und Kunden um Verständnis

Durch die Bauarbeiten kann es zu einem Anstieg des Lärmpegels sowie zu Staubbelastungen kommen. Die ÖBB ersuchen die betroffenen Anrainer und Bahnkunden um ihr Verständnis. Für Fragen zu den Bauarbeiten steht die Ombudsstelle unter der Tel.-Nr. 0043 664 1999 508 zur Verfügung. Anfragen zu den Arbeiten können auch gerne per E-Mail an: infra.kundenservice@oebb.at übermittelt werden.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 469 Millionen Fahrgäste und 109,3 Mio. Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehören mit 95,9 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 39.513 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich 1.761 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Mio. Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Familien- und Abschlussfest „Sommer Spaß z' Luterach“

Familienfest „Sommer Spaß z' Luterach“

Das siebte Lauteracher Familienfest findet am Samstag, dem 6. September, von 15 – 18 Uhr bei jeder Witterung im Außengelände oder in der Schule Unterfeld statt.



Wie schon gewohnt heißt das Motto des Familienfestes „Jung und Alt spielen miteinander“. Verschiedene Lauteracher Sport- und Freizeitvereine wirken beim Familienfest und Abschlussfest „Sommer Spaß z' Luterach“ mit.

- Kinderschminken
- Infantibus „Schachtelstadt“ und „Sing und Tanz mit mir“
- Familienstand mit Infos

- OJA „alkoholfreie Cocktails“ selber mixen
- VRZ „Tonnenpferd“
- Shotokan Karateclub
- Clown Pompo
- Bewirtung: HC Bodensee

Auch heuer heißt es wieder: **fleißig Stempel sammeln beim Familienfest** mit der Stempelkarte des „Sommer Spaß z' Luterach“. Mindestens ein Elternteil

Spielen, Spaß haben und sich informieren

Lauteracher Familienfest und Abschlussfest „Sommer Spaß z' Luterach“

Wann: Sa, 6. September von 15 – 18 Uhr

Wo: Schule Unterfeld

Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit Lauteracher Vereinen und dem „Sommer Spaß z' Luterach“
Der Ausschuss der Familien freut sich auf euren Besuch!

(Großeltern oder Tante/Onkel) bildet mit mindestens einem Kind ein Team. Falls du noch keine Stempelkarte hast, erhältst du sie natürlich auch beim Familienfest. **Einschreiben am Familienstand und los geht's.**



Marktgemeinde Lauterach

Eröffnung des Montfortplatzes

Mitte Oktober findet die Neueröffnung des Montfortplatzes statt.

Details zu dieser Festlichkeit entnehmen Sie bitte der Oktoberausgabe des Lauterachfensters.

Bäume, Sträucher und Hecken entlang öffentlicher Straßen

Die Mitarbeiter des Bauamtes werden immer wieder mit Beschwerden konfrontiert, dass bei verschiedenen Einmündungen von Seitenstraßen in das Gemeindestraßennetz die Sicht durch Bäume oder Sträucher verdeckt wird.



Das Begehen von Gehsteigen ist oftmals kaum möglich und die Fußgänger werden schlimmstenfalls gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen



Die Mitarbeiter des Bauhofes müssen mit dem neuen Kehrfahrzeug durch die in den Straßenraum hereinwachsenden Äste fahren. Dies behindert nicht nur die Straßenreinigung der Mitarbeiter, auch das neue Kehrfahrzeug erleidet Lackschäden

Gegen eine Abschirmung der Grundstücke vor Einblicken ist grundsätzlich nichts einzuwenden, wenn die Bepflanzung ordentlich gepflegt wird. Man sollte bei der Pflanzung darauf achten, dass der Abstand zum Straßenrand so groß ist, dass der Schnitt im Abstand von 0,30 bis 0,50 m vor der Grundgrenze durchgeführt werden kann. Überhängende Hecken, Sträucher und Bäume gehören auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten. Über Fahrbahnen müssen die Bäume bis auf eine Höhe von 4,50m zurückgeschnitten werden, bei Gehwegen reicht eine Höhe von 2,50m aus. Gerade unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer wie Kinder, ältere Leute, Mütter mit

Kinderwagen werden durch nicht ordnungsgemäß gepflegte Bepflanzungen am Straßenrand vielfach an der Benützung von Gehsteigen gehindert. Das Begehen von Gehsteigen mit Regenschirmen ist oftmals kaum möglich und die Fußgänger werden schlimmstenfalls gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen. Auch Sichtbehinderungen an Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen führen immer wieder zu sehr gefährlichen Situationen.

Die Marktgemeinde Lauterach richtet an die Grundeigentümer die Bitte dafür zu sorgen, dass Hecken und Sträucher nicht in den Straßenraum

hineinragen. Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes werden beauftragt, Bäume, Sträucher und Hecken, die eine Gefährdung oder Behinderung der Verkehrsteilnehmer verursachen, hinter die Grundgrenze zurückzuschneiden. Die dadurch entstehenden Kosten werden den Grundstückseigentümern verrechnet. Ungeachtet der verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen zum Zurückschneiden und möglicher nicht unbeträchtlicher Schadenersatzverpflichtungen könnten gerade auch Sie mit einer kleinen Maßnahme einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Ihre Mitbürger werden dafür dankbar sein.

Fundbüro

Verloren – gefunden

In der Abt. III-Bürgerdienste wurden im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 18.08.2014 folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Autoschlüssel
- Schlüssel mit Anhänger
- Kamera (Canon)
- Handys (Samsung, Siemens, iPhone)
- Schmuck

Auskünfte: Bürgerservice Fundamt, Matthias Österle T 6802-13

Aus dem Gemeindearchiv

Lehrer wird Postmeister

Gerade 100 Jahre sind es nun her, seit das k.k. Postamt Lauterach aus dem Jahre 1868 von der Reichsstraße in die Bahnhofstraße verlegt wurde. Der erste Postmeister war Josef Anton Schönenberger.



Lehrer Josef Anton Schönenberger wurde erster Postmeister in Lauterach

Als er sich 1867 als Einziger um diese Stelle bewarb, war er schon 26 Jahre lang Lehrer an der hiesigen Volksschule, Organist und zuletzt auch Gemeinderat. Er sei in jeder Beziehung der geeignete Mann dazu und besitze auch ein Lokal an der Poststraße, lässt das Bezirksamt die k.k. Postdirektion auf Anfrage wissen. Im Jahre 1864, also noch als Lehrer, richtete er an die Gemeinde ein vierseitiges Ansuchen um Gehaltsaufbesserung. Heute ist es ein interessantes Zeitdokument. Darin heißt es auszugsweise: „Während der langen Reihe dieser Jahre hatte ich manchen sauren Schweiß und manchen Staubnebel zu verschlingen, denn es gibt an einer so stark mit Kindern besetzten Schule wie hier nicht lauter gute, liebe und freundliche Tage. Zwar hörte ich törichte, simpelhaft Leute oft sagen: Der hat's gut, den ganzen Winter die warme Stube, wird nie nass, kann ausgruben, und so ein Lohn! Ja, meine Herren! Man wird schon auch nass und zwar so, dass die Stirne träufelt und oft der ganze Leib zittert. Wenn z.B. grobe, ungehorsame Knaben aus verwaahlerten Familien alle Winke, alle

Worte des Lehrers missachten, wenn sie oft mit barem Fleiße Unruhe stiften, andere stören, necken, dem Lehrer zurückmaulen u.s.w. – Oder wenn man es z.B. mit übrigens braven, sittsamen Kindern, denen Talente fehlen mit aller Mühe zu keinem Ziele bringen kann, dann möchte dem Schulmann sein Amt gänzlich versinken. – Es ist übrigens wahr, es gibt schon talentvolle und zugleich brave, fleißige Kinder, aber deren Zahl ist bei uns auf dem flachen Lande immer die kleinste.“ – Seine Bitte um Gehaltserhöhung unterstreicht er mit einem Hinweis auf einen Landtagsbeschluss, wonach der Gehalt der Lehrer an Trivialschulen auf 136f 50kr zu stellen sei. Für die kirchliche Aufsicht hielte er 5f anstatt 3f

für angebracht. Zum Schluss schreibt er: „Ich sehe mit der gegründetsten Hoffnung der Gewährung meines Ansuchens seinem vollen Inhalte nach entgegen, glaube auch nie, dass ein löbl. Gemeindeausschuss mein mäßig im Gesetze begründetes Ansuchen verwerfen könne, sollte jedoch wider Erwarten mein Ansuchen zurückgewiesen werden, dann bin ich satt und ich werde demnächst zu meiner völligen Entlassung die geeigneten Schritte tun.“

In der angenehmen Erwartung zeichnet eines löblichen Gemeindeausschusses ergebenster

Josef Anton Schönenberger

Am 31. August wird das Amtslokal des
k. k. Post- und Telegraphenamtes in
Lauterach
in die Bahnhofstraße Nr. 78
verlegt.
k. k. Post- und Telegraphenamt Lauterach,
am 27. August 1914.



Das k.k. Postamt in Lauterach

Vorarlberg steigt aufs Rad!

Radle mit! – Die Fahrradparade geht in die nächste Runde. Zum Start der Mobilitätswoche wird in diesem Jahr wieder im ganzen Land in die Pedale getreten. Die mittlerweile dritte Fahrradparade findet am Sonntag, 14. September in fünf verschiedenen Regionen statt.

Fünf Locations, ein Termin und ganz viel Spaß – das ist die dritte Fahrrad Parade in Vorarlberg! Um Punkt 15 Uhr starten am 14. September in vier Vorarlberger Regionen die Paraden. In Bludenz wird bereits am Vormittag um 10.30 Uhr begonnen. Mit tollem Rahmenprogramm und bester Bewirtung erwartet die Radler und Radlerinnen ein wunderbarer Radsonntag. Mit der ganzen Familie zuerst bei der Parade mitradeln und danach noch mit ein bisschen Glück bei der anschließenden Preisverleihung zum Fahrradwettbewerb gewinnen. Jeder Radler und jede Radlerin ist eingeladen, mit Familie, Freunden, dem Verein oder Arbeitskollegen bei der Aktion mit dabei zu sein. Das ist der perfekte Abschluss des Radsommers 2014!

Treffpunkte im ganzen Land

Die Parade wird vom Land Vorarlberg im Rahmen der Kampagne „Fahrradfreundlich“ gemeinsam mit insgesamt fünf Regionen veranstaltet. In Bregenz, Hohenems, Rankweil und Frastanz können Groß und Klein ab 14 Uhr zu den

Treffpunkten kommen. Alle Teilnehmenden werden vor Ort registriert und erhalten einen Sticker und einen Luftballon. Um Punkt 15 Uhr starten dann alle Radler und Radlerinnen von den Treffpunkten aus und fahren auf einer Land- bzw. Stadtstraße eine Schleife bzw. zum jeweiligen Zielort. Für die verkehrstechnische Sicherheit sorgt eine Polizeibegleitung.

In Lauterach findet die heuer keine Sternfahrt statt. Wir treffen uns um 14 Uhr beim Kornmarktplatz in Bregenz!

Fahrradparade in Bregenz

Für die plan b Gemeinden gibt es ab 14 Uhr ein tolles Rahmenprogramm und beste Bewirtung beim Bregenzer Kornmarktplatz! Viel Rad-Aktion und eine Radler-Fashionshow werden Groß und Klein begeistern. Bei der Fahrradparade um 15 Uhr treten dann alle gemeinsam Richtung Lochau in die Pedale. Zurück in Bregenz findet am Kornmarktplatz die Preisverleihung zum Fahrradwettbewerb 2014 für die plan b Gemeinden statt.

Gleichzeitiger Abschluss des Fahrradwettbewerbs 2014

Am Zielort der Fahrradparade findet auch gleichzeitig die Preisübergabe an die Gewinner und Gewinnerinnen des Vorarlberger Fahrradwettbewerbs statt. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die sich bis zum 8. September registriert haben und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurückgelegt haben, könnten unter den Siegern sein. Ein feierlicher Ausklang mit Bewirtung und Unterhaltung ist damit garantiert.

Wann & Wo

Wann: So, 14. September ab 14 Uhr Registrierung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Kornmarktplatz in Bregenz

Start der Fahrradparade: 15 Uhr am Kornmarktplatz in Bregenz

Routen: Bregenz Kornmarktplatz entlang der Pipeline nach Lochau und retour auf der Landesstraße (Reichsstraße)

Infos: www.vorarlberg.at/fahrrad

Leichter durch den Alltag mit guten Deutschkenntnissen

Deutsch- und Orientierungskurs

Deutsch- und Orientierungskurs für Frauen und ganz neu ab Oktober 2014: Deutschkurs für Frauen und Männer.

Wann & Wo

Wann: 1. Kurs: jeden Mo ab 22. September von 9 – 11 Uhr, Do von 13.45 – 15.45 Uhr, **Zielgruppe:** Anfängerinnen oder Fortgeschrittene, **Größe der Gruppe:** 8 – 12 Personen, **Wo:** Wohnanlage Kirchfeld

Wann: 2. Kurs: jeden Sa ab 27. September von 9 – 12 Uhr, **Zielgruppe:** für Männer und Frauen für Anfänger oder Fortgeschrittene, **Größe der Gruppe:** 8 – 12 Personen, **Wo:** Wohnanlage Kirchfeld

Kursbeitrag: € 50,- pro Semester. Anmeldung für beide Kurse im Rathaus, bei Frau Annette King, Bürgerservicestelle im EG. T 6802-16



Vorarlberg
unser Land



FAHRRAD PARADE

FAHRRAD
FREUNDLICH

Sonntag, 14. September 2014

Registrierung ab 14:00 Uhr

Start 15:00 Uhr

Bregenz, Kornmarktplatz

- Tolles Rahmenprogramm für Groß und Klein
- Bewirtung durch die Feuerwehr Bregenz Rieden
- Sofortgewinne für alle Radlerinnen und Radler
- Preisverleihung Fahrradwettbewerb
(bei Schlechtwetter im Gössersaal)

Ganz Vorarlberg radelt mit!

Ab 14:00 Uhr Bewirtung und Rahmenprogramm beim Bregenzer Kornmarktplatz! Bei der FAHRRAD PARADE um 15:00 Uhr treten dann alle gemeinsam Richtung Lochau in die Pedale. Zurück in Bregenz findet am Kornmarktplatz die Preisverleihung zum Fahrradwettbewerb 2014 für die plan b Gemeinden statt.

Weitere Informationen auf www.vorarlberg.at/fahrrad
und auf www.facebook.com/fahrradfreundlich

plan b
MOBIL
GEMEINSAM BEWUSST MOBIL



klimaaktiv
mobil

VORARLBERG
MOBIL
ANDERS UNTERWEGS

„Dieses Projekt wird im Rahmen des klimaaktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert“

Schulbeginn

Schulbeginn – die erste Schulwoche



erst um 9.40 Uhr.

Am Di, 9. September: Unterrichtsbeginn um 8 Uhr, weitere Informationen erhalten Sie am Schulanfang in den Klassen. Die Schülerbetreuung startet am Dienstag um 10.50 oder 11.45 Uhr.

Polytechnische Schule & Fabrik

Die Polytechnische Schule startet am Mo, 8. September um 9 Uhr, um 11 Uhr wird der Unterricht an diesem Tag beendet. Von Di, 9 – Fr, 12. September findet der Unterricht jeweils von 8 – 12.30 Uhr statt. Ab der zweiten Schulwoche ist die Ganztagsbetreuung installiert: Mo – Do jeweils 8 – 16.15 Uhr, Fr von 8 – 12.30 Uhr.

Schule Unterfeld

Mo, 8. September, Schulbeginn 8 Uhr, Begrüßung der 1. Klassen vor der Schule. Die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klassen werden in der Klasse begrüßt. Unterrichtsschluss ist um 8.50 Uhr. Am Mi, 10. September um 8 Uhr halten wir den Eröffnungsgottesdienst in

der Schule, für nicht-katholische Schüler beginnt der Unterricht ebenfalls um 8 Uhr. Die Schülerbetreuung startet am Dienstag. Das Taxi für die Kinder der ASO und der Sprachklasse fährt wie gewohnt ab dem ersten Schultag.

BORG

Do, 4. und Fr, 5. September um 8 Uhr finden die Wiederholungsprüfungen (Prüfungstermine laut Anschlag) statt. Mo, 8. September um 9 Uhr in der Aula: Empfang der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen. Die Eltern sind ebenfalls herzlich dazu eingeladen. Um 10 Uhr Empfang der 6. bis 8. Klassen – Eröffnung des Schuljahrs. Di, 9. September um 7.55 Uhr Beginn des Unterrichts.

Neue Mittelschule

Mo, 8. September um 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche, 8.45 Uhr Treffpunkt aller Schülerinnen und Schüler auf dem Pausenhof zur Klasseneinteilung

Volksschule Dorf

Am Mo, 8. September: Treffpunkt 8.40 Uhr bei der Volksschule Dorf, von 9 – ca. 9.40 Uhr hl. Messe, anschließend Begrüßung und erste Informationen in den Klassen bis ca. 10/10.15 Uhr. Die Erstklässler erhalten gesondert eine Einladung zum Schulanfang. Für die nicht-katholischen Kinder beginnt die Schule

Einheimisch Mehrheimisch – Heimat im Wandel

Heimat.Schmaus

Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen kochen in Kleingruppen miteinander und tragen so zu einem reichhaltigen, mehrheimischen Buffet bei.

An den Kochnachmittagen wird eine Kinderbetreuung angeboten. Diese Nachmittage stehen jeweils unter einem anderen Motto wie z.B. Theater spielen, singen, Tanz, etc.

Wann & Wo

Wann: Sa, 20. September, jeweils Sa, 18.10., 22.11. und 06.12.2014 von 14 – 17 Uhr

Wo: im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2

Anmeldung: Annette King
T 6802-16 oder

Doris Knorr T 0650/7877311

Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach, Generationen- und Integrationsreferat, in Kooperation mit dem Landesprojekt „Heimatabend oder wie fremd heimisch wird“

Vorschau:

Heimat.Talk.Show am Sa, 4. Oktober um 19.30 Uhr

Manfred Welte empfängt interessante Gäste mit höchst unterschiedlichen Lebensgeschichten. Mit Antonia Sigur-Brdaric (Obfrau des kroatischen Musikvereines Tamburica), Ömer Bagirtlak (Ömer Verputz in Lauterach), Alfred Stoppel (Operativer Leiter Inhouse Werke, Alpla), Musik: RAT Rolf.Aberer.Trio, Moderation: Manfred Welte im Rathaus, Hofsteigstraße 2a, Rathaussaal, 1. Stock

Luise Defranceschi

Kreuzgärtchen an der Sackstraße

Als Dankeschön für ihre mehr als dreißigjährige ehrenamtliche Tätigkeit am Wegkreuz „Sackstraße“ überrascht Bgm Elmar Rhomberg Frau Luise Defranceschi mit einem kleinen Blumenstrauß.



Bgm Elmar Rhomberg überreichte Frau Luise Defranceschi zum Dank einen Blumenstrauß

Mehr als dreißig Jahre lang sorgte Frau Luise Defranceschi für schönen Blumenschmuck im „Kreuzgärtchen“ rund um das große Wegkreuz an der Sackstraße. Es war ihr ein großes Anliegen, für ein schönes Wegkreuz zu sorgen. „Ich habe mich immer um den Blumenschmuck beim großen Wegkreuz bemüht und mich über die Hilfe der Mitarbeiter des Bauhofes gefreut, die den Zaun ausbesserten und Renovierungen an der Einfassung vornahmen“, so Luise Defranceschi. „Nun kann ich das Wegkreuz aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr pflegen. Es wäre mir ein großes Anliegen wenn sich jemand bereit erklären würde, diese Arbeit zu übernehmen“. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Rathaus, Abt. V-Infrastruktur bei Reinhard Döbler T 6802-29.

Demenz

Am 21. September ist Welt-Alzheimer-Tag

In ganz Vorarlberg, auch in Lauterach, startet die Aktion Demenz eine kleine Bewusstseinskampagne mit Tischsets, die mit Witz und Charme auf das Thema Demenz aufmerksam machen.

Die Aktion Demenz hat das Ziel, dass in Vorarlberg Menschen mit Demenz am öffentlichen und sozialen Leben ungehindert teilhaben können. Demenz betrifft uns alle, wir sind als Gemeinschaft gefordert, einen guten Umgang damit zu finden. Es sind in jeder Region und in jeder der 25 Modellgemeinden der Aktion Demenz Vorarlberg umfangreiche Unterstützungsangebote zu finden. Die Tischsets, die für die Dauer einer Schwerpunktwoche den Gastbetrieben gratis zur Verfügung gestellt werden, tragen die passende Information für die entsprechende Region – und geben auch den Hotels und Gastbetrieben die Möglichkeit, eine verantwortungsvolle Rolle in der Gesellschaft einzunehmen und Po-

sition zu beziehen. Die Wirtschaftskammer Vorarlberg unterstützt diese Aktion.

Vortrag „Demenz – jeder kann etwas tun!“ mit Dr. Josef Bachmann

Di, 16. September von 18 – 19 Uhr im Sozialzentrum Mariahilf, Mariahilfstraße 42, Haus I in Bregenz. Ab 19 Uhr: Umtrunk und Vorstellung des „Gedächtnisparcours“.

Vortrag „Leben mit verwirrten Menschen – Hilfe für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz“ mit Wilfried Feurstein

Mo, 29. September von 18 – 20 Uhr im Lebensraum Bregenz, Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Sozialzentrum Mariahilf,

Haus II in Bregenz

„Leben mit dem Vergessen – reden wir darüber“ – Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige demenziell Erkrankter – jeden 1. und 3. Montag im Monat, ab 1. September von 14 – 16 Uhr im Lebensraum Bregenz, Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Sozialzentrum Mariahilf, Haus II, Bregenz

Termine kostenlose Demenzsprechstunde mit Dr. Ingrid Fend von 15 – 17 Uhr.

Anmeldung: T 05574/48295, Termine: 4. und 18. September; 2 und 16. Oktober; 13. und 27. November; 11. Dezember im Lebensraum Bregenz, Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Sozialzentrum Mariahilf, Haus II, Bregenz

Praxis für die Seele

Farben wirken und unterstützen uns

Aura-Soma® Einführungsnachmittag, am 11. Oktober 2014, 14 – 17 Uhr

Selbstliebe – ein liebevoller Umgang mit mir selbst, am 23. September 2014, 19:30 Uhr

Kinder und ihre sensitiven Fähigkeiten, am 22. November 2014, 09:30 - 12 Uhr

Nähere Infos unter: www.manuela-bischof.at



Praxis für die Seele

Manuela Sherina Bischof

Ingrüne 4a, 6858 Schwarzach

Tel.: 0650-3780703, Mail: bischof.manuela@aon.at

WHISKY & MEHR

1 WHISKY
DESTILLERIE
VORARBERG

PFANNER & GUTMANN

Internationale Auszeichnungen auf der IWSC in London.

Sechs unserer Produkte
wurden auf der IWSC mit Silber bewertet
und unser Pfanner Single Malt Whisky Classic
als „bester Single Malt Österreichs“!

Besuchen Sie uns in unserer Vinothek
und wählen Sie einen unserer edlen
Fruchtbrände oder fassgelagerten Spezialitäten.



Öffnungszeiten Vinothek, Lerchenauerstraße 9:

Dienstag bis Freitag: von 09.00 bis 12.15 Uhr
und von 14.00 bis 18.15 Uhr
Samstag: von 08.30 bis 12.15 Uhr



Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

Schön!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- . Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- . Termine nach Vereinbarung
- . Mittags durchgehend geöffnet
- . Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



NOUBA



KORRES



Young Jobs – Lehrberufe stellen sich vor

Schüler der Mittelschule besuchen Lauteracher Firmen



Schüler im Terminal V der Firma Hefel Wohnbau

Die Veranstaltung richtete sich an die dritten Klassen der Mittelschule Lauterach.

Die Firma Hefel Wohnbau lud die Schüler in das Terminal V ein und präsentierte den Lehrberuf „Maurer“ in dreidimensionaler Version. Die zweite Gruppe der Schüler traf sich unterdessen in der Firma Cofely Kältetechnik und wurde durch den Betrieb geführt. So wurde der Lehrberuf „Kälteanlagen-techniker“ vorgestellt und näher gebracht. In einer Talkrunde erzählten anschließend Unternehmer vom Beginn ihrer Laufbahn als Lehrling bis zum eigenen Unternehmen.



Schüler in der Firma Cofely Kältetechnik

Freie Lehrstellen unter:
www.wirtschaftsverein.at



Balance

Neue Physiotherapiepraxis in Lauterach

Mit der Firma Balance zieht eine neue Physiotherapiepraxis nach Lauterach.

Das Team rund um Mirsad Kalaca ist bisher bekannt aus der Raiffeisenstraße 8, in Wolfurt. Um in Zukunft zeitgemäßer arbeiten zu können, wurde in neue Räumlichkeiten in der Wolfurterstraße 34 (neben Firma Kienreich) investiert. Hier stehen den Patienten sechs neue

Behandlungsräume in angenehmer Atmosphäre zur Verfügung. Die Praxis bietet klassische Behandlungsmöglichkeiten an wie z.B. Bewegungstherapie, Lymphdrainage, Elektrotherapie, Wärme- und Kältetherapie oder auch medizinische Massagen inkl. Triggerpunktmas-

sage. Die Praxis ist Vertragspartner aller Kassen und bietet auch gerne Hausbesuche an.

Öffnungszeiten

Mo – Do von 7.30 – 19 Uhr,
Fr, 7.30 – 15.30 Uhr.
Terminreservierungen:
T 05574/66846

Lesetag in der Bibliothek

In wenigen Tagen beginnt wieder die Schule. Die Volksschüler besuchen dann wieder einmal monatlich mit ihren Lehrpersonen die Bibliothek und leihen Bücher aus.



Ab und zu wird in der Bibliothek auch vorgelesen

Es wird aber nicht immer nur ausgeliehen. Wenn noch etwas Zeit bleibt, wird den Schülern von den Bibliothekarinnen schon mal eine Geschichte vorgelesen. Es kann auch mal einen Workshop geben. Diese Veranstaltungen wie Schulbesuch, Lesetag, Workshop, Sommer-spas u.s.w. finden immer außerhalb der Öffnungszeiten statt.

Öffnungszeiten

Di, Do von 9 – 11 Uhr, Di, Do und Fr von 15 – 19 Uhr

NEU IN LAUTERACH!

Balance - Praxis für Physiotherapie

Wir ziehen von Wolfurt nach Lauterach. **Ab 1. September finden Sie uns in der Wolfurterstrasse 34.**

In 6 Räumen bieten wir unsere Behandlungen an:

- Bewegungstherapie
- med. Massage inkl. Triggerpunktmassage
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Wärme- und Kältetherapie

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag, 07:30 – 19:00 Uhr

Freitag, 07:30 – 15:30 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.


Balance
Praxis für Physiotherapie

Dipl. Physiotherapeut Mirsad Kalaca

Wolfurterstrasse 34, 6923 Lauterach, Österreich
Fon / Fax 0 55 74 / 66 8 46
info@praxis-balance.at, www.praxis-balance.at

Vertragspartner aller Kassen.

Jugend-Staatsmeisterschaften künstlerische Fotografie

Zweifache Vizestaatsmeisterin Jana Sabo

Im Juni wurde die Lauteracherin Jana Sabo in Schwarzach im Pongau (Salzburg) anlässlich der Siegerehrung für österreichische Amateurfotografen mit mehreren Titeln ausgezeichnet.



Sowohl in der Kombinationswertung sowie in der Sparte Experimental konnte sie den Vizestaatsmeistertitel erringen. Außerdem bekam sie für das beste Schwarzweiß-Bild und für das zweitbeste Bild in der Sparte Experimental jeweils eine Gold- und eine Silbermedaille überreicht. Bei den Landesmeisterschaften 2012 und 2013 gewann Jana Sabo fünf von acht möglichen Meistertiteln. Als Mitglied des „Team Austria“ wurde sie bei einem der größten internationalen Jugendfotowettbewerben, der Jugend-Biennale 2013 der FIAP ausgezeichnet.

Mit ihrem Bild „Rotkäppchen reloaded“ errang sie mit neun anderen österreichischen jungen Fotografinnen eine Goldmedaille. 2014 wurde ihr Bild „Offline Modus“ wieder für die österreichische Auswahl ausgewählt. Die erfolgreiche Jungfotografin, präsentierte im Jahr 2012 ihre erste Ausstellung „Licht und Schatten im Leben von Jugendlichen“ in der alten Seifenfabrik. Seit 2013 besucht die 20-jährige das Kolleg für Fotografie an der Graphischen in Wien.

Portfolio

sabo.portfoliobox.eu, Homepage:
janamariesabo.jimdo.com,
Facebook: [www.facebook.at/
janamariesabo](https://www.facebook.at/janamariesabo)

St. Josefskloster

Diamantenes Professjubiläum von Sr. Maria Clementine Plangger



Sr. Maria Clementine Plangger aus Fiss im Oberinntal feierte am 26. Juli ihr Diamantenes Professjubiläum.

Beim Festgottesdienst betonte Pfarrer Walter Metzler, der seit einem Jahr die meisten Gottesdienste mit uns feiert, dass die Berufung Jesu das Siegel der Gnade und Liebe ins Herz schenkt. Zunächst fühlte sich Sr. M. Clementine in die Mission berufen. Als sie jedoch anlässlich eines Besuches bei ihrer ehemaligen Schulfreundin Sr. M. Theresia Schimpföbl im Kloster Lauterach das zurückgezogene Leben des Gebetes und der Hingabe kennenlernte, spürte Sr. M. Clementine, dass der Rückzug ins Kloster, der Wert der Stille und des Gebetes

ihr mehr bedeuteten. Ein tiefer Beweggrund für ihren Weg ist das Vertrauen, dass Gott uns sein Erbarmen und seine Güte zuteil werden lässt. So sieht sie ihre Aufgabe darin, die ganze Welt in das Erbarmen Gottes hinein zu nehmen, indem sie für die Menschen und ihre Anliegen betet. Vor 60 Jahren erhielt Sr. M. Clementine das Prädikat vom heiligen Rosenkranz, das sie in vorbildlicher Treue und zu unser aller Freude und Heil dankbar gehalten hat. Möge ihr Zeugnis weiterhin reiche Frucht bringen.

Ministranten

Ministrantenaufnahme, -ausflug und Grillfest

Beim letzten Familiengottesdienst im Juli vor der Sommerpause wurden fünf Buben und ein Mädchen als Ministranten aufgenommen.



Ein herzliches Dankeschön geht an Pater Martin, der mit uns die Gottesdienste im Unterfeld gefeiert hat



Der Ministrantenausflug führte die Kinder nach Gurtis

Ministrant sein bedeutet: Diener sein, was für uns Christen eine Herzenshaltung sein sollte. Nur wenn wir aufeinander schauen, gelingt das Zusammenleben in der Gemeinde. Musikalisch gestaltete der Mini-Chor unter der Leitung von Angelika und Margit diesen feierlichen Gottesdienst. Unser herzlicher Dank gilt auch Pater Martin, der mit uns die Gottesdienste im Unterfeld seit der Erkrankung unseres Herrn Pfarrers gefeiert hat. Bei Gegrilltem, Kaffee und Kuchen ergab sich so manches gute Gespräch. Den ersten Gottesdienst nach der Sommerpause feiern wir mit unse-

rem neuen Herrn Pfarrer Werner Ludescher und unserem Kaplan Marius Dumea am Sonntag, dem 14. September um 10.30 Uhr in der Aula der Schule Unterfeld. Bei der anschließenden Agape haben wir die Gelegenheit, unsere neuen Seelsorger kennen zu lernen.

Ministrantenausflug

Als kleines Dankeschön für die vielen verlässlichen Dienste während des ganzen Jahres machten wir uns mit einer Schar Unterfelder Ministranten auf den Weg nach Gurtis. Zuerst durften wir wunderschöne, riesige Amethysten aus

Brasilien und andere Edelsteine bewundern, ehe es nach einer kurzen Wanderung zum traumhaft gelegenen Fischteich ging. Nach der Fütterung der Fische stillten auch wir unseren Hunger mit gegrillten Würstchen. Die anschließende Bootsfahrt auf dem Teich war ebenso ein Highlight wie das Zuschauen beim Fischen. Auf dem Heimweg erfrischten wir uns noch an der wunderschönen, eiskalten Wassertrete. Ein großes Dankeschön an unseren Gastgeber Sepp – es war ein unvergesslicher Tag!

Gute Nachbarschaft kann Leben retten

Wie mein zweites Leben begann

Am 16. Juni unterstützte mich mein Nachbar Markus Diem bei Gartenarbeiten, als ich einen plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand erlitt. Markus Diem, ausgebildeter Ersthelfer in seinem Betrieb, setzte sofort Wiederbelebungsmaßnahmen bis zum Eintreffen von Notärztin und Rettungswagen. Der Einsatz des Defibrillators war erfolgreich, sodass der Transport nach Friedrichshafen – das LKH Feldkirch war überbelegt – durchge-

führt werden konnte. Nach fünf Tagen im künstlichen Tiefschlaf zeigten sich beim Aufwachprozess keine Folgeschäden; eigentlich begann damit mein zweites Leben! Ich genoss gute Behandlung in der Bodenseeklinik Friedrichshafen, danach im LKH Bregenz. Zuverlässigen Dienst bei der zwischenzeitlichen Überwachung leistete die innovative Life-vest aus Deutschland. Tage danach erhielt ich im LKH Feldkirch, trotz meines hohen Alters,

einen kardioverten Defibrillator. Auch die behandelnden Ärzte bestätigten die Erstmaßnahmen mit Herzdruckmassage durch Markus Diem als grundsätzlich lebensrettend. Daher drücke ich meinem Nachbarn größten Dank und höchste Anerkennung für sein zielgerichtetes Handeln aus. Dank gebührt auch der Notärztin und allen weiteren Beteiligten.

Arthur Brüstle

Die Offene Jugendarbeit informiert



Bei den Aktionstagen gab es Spiel, Spaß und gute Laune



Stopp – Selbstbehauptungstraining für Mädchen

Mut und die eigene Kraft entdecken.

Mädchenangebote

Die Offene Jugendarbeit Lauterach bietet ganzjährig Mädchenangebote an. An den Mädchennachmittagen können die Mädchen ganz unter sich sein, sich über ihre Themen austauschen und mit den Jugendarbeiterinnen Aktionen und Projekte für Mädchen planen und durchführen. Die Jugendarbeiterinnen sind Trainerinnen für Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsworkshops und bieten regelmäßig und auf Anfrage Kurse für Mädchen an. Auch für Jungs gibt es ein entsprechendes Selbstbehauptungsangebot. Bei Interesse kann man sich gerne bei der Offenen Jugendarbeit melden. Der nächste Mädchennachmittag findet noch in den Sommerferien am Mittwoch, 3. September um 17 Uhr statt. Alle interessierten Mädchen ab 10 Jahren sind eingeladen mitzumachen. Gemeinsam werden alkoholfreie Cocktailrezepte ausprobiert und Ferienerlebnisse ausgetauscht. Außerdem können sich dort die Mädchen in die Planung der weiteren Mädchenangebote einbringen und ihre Ideen, Interessen und Wünsche einbringen. Ab 19 Uhr sind alle interessierten Mütter eingeladen, dazu zu kommen und sich über die Mädchenarbeit und Angebote der Offenen Jugendarbeit zu informieren.

Angebot für alle U16

Du suchst einen Ort, an dem du deinen Geburtstag feiern oder eine Motto-party organisieren kannst? Die Gemeinde Lauterach bietet dir über die Offene Jugendarbeit zwei Möglichkeiten und unterstützt dich auch bei der Planung und Umsetzung deines Festes! Wenn du interessiert bist, melde dich einfach bei der Offenen Jugendarbeit unter T 0660/9642341 oder schau im Jugendbüro vorbei!

Mutig Mutig! Selbstbehauptungstraining für Mädchen

Im Rahmen des Sommerspaß-Ferienprogramms bot die Offene Jugendarbeit im August einen ganztägigen Workshop zum Thema Selbstbehauptung an. Elf Mädchen folgten der Einladung und erlebten einen spannenden, abwechslungsreichen, zum Teil lauten, informativen und vor allem lustigen gemeinsamen Tag. Die Selbstbehauptungsworkshops stärken Mädchen darin selbstbewusst aufzutreten, den eigenen Gefühlen zu vertrauen, für eigene Grenzen einzustehen, Gefahrenmomente abzuschätzen und klare Signale zu setzen. Spielerisch konnten die Mädchen ihren

V³ Aktionstage

Bereits zum zweiten Mal fanden im Juli die Aktionstage der Offenen Jugendarbeit statt. Diesmal fanden sich die Jugendlichen am Hofsteigsaal ein, um bei wunderschönem Wetter die Angebote zu genießen. Schon Tage zuvor wiesen riesige, farbige Fußspuren die BesucherInnen auf den Veranstaltungsort hin. Neben einem Chilloutbereich, einem großen Tischfußballtisch und einer Schreibox gab es eine erfrischende Bowle und alkoholfreie Cocktails. Außerdem luden leckere Brötchen mit selbst-

gemachtem Aufstrich zum Schlemmen ein. Die Aktionstage gingen am Jugendplatz Pässler & Schlachter weiter. Auch dort nutzten die Jugendlichen die Angebote und am Ende wurde in einer gemütlichen Runde gegrillt. Die Aktionstage

ermöglichen den JugendarbeiterInnen einen Zugang zu Jugendlichen im öffentlichen Raum und einen Austausch mit Jugendlichen zur Nutzung von Jugendtreffpunkten und der Möglichkeit sich in Lauterach wohl zu fühlen.



Feuerwehr

Feuerwehrjugendleistungs- wettbewerbe in Alberschwende

Im Juli fanden in Alberschwende die 35. Feuerwehrjugendleistungs-wettbewerbe statt.



Die erfolgreiche Feuerwehrjugend Lauterach mit den Trainern Stefan Pecheim und Jürgen Sauerwein



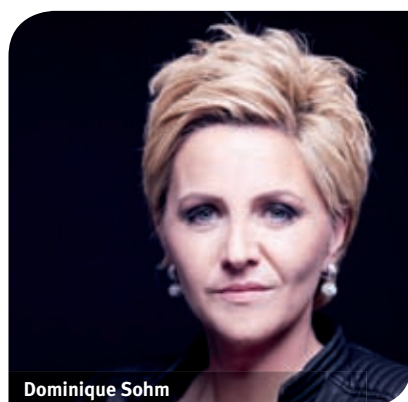
Voller Einsatz bei strömendem Regen beim Staffellauf

Nachdem in diesem Jahr keine Gruppe der Lauteracher Aktiven an den Leistungswettbewerben teilnahm, konzentrierte sich das Geschehen auf die Feuerwehrjugend. Unter der Leitung von Stefan Pecheim und den Jugendbetreuern Karin Hauser und Jürgen Sauerwein bereitete sich die Gruppe über zwei

Monate lang auf den entscheidenden Tag vor. Bereits kurz nach 9 Uhr ging die Gruppe Lauterach 1 an den Start und errang nach Hindernisbahn und Staffellauf das Leistungsabzeichen in Silber. Nun startete Lauterach 2 in der Klasse Bronze. Trotz kleiner Fehler gelang es auch dieser Gruppe, sich das Leistungs-

abzeichen zu holen. Nach kurzem Bangen, ob es für die Ausscheidung gereicht hat oder nicht, kam pünktlich zum Mittagessen die Durchsage, dass Lauterach 1 für die Ausscheidungsläufe qualifiziert ist und als Draufgabe auch das Finale um den goldenen Jugendfeuerwehrhelm in Angriff nehmen wird. Bis unter die Haarspitzen motiviert lieferten sie sich mit den Gruppen aus Blons, Wolfurt, Bings-Stallehr, Lustenau und Feldkirch-Gisingen einen harten Kampf, um sich eines der vier begehrten Tickets für die diesjährigen Bundesjugendleistungswettbewerbe in Tamsweg / Salzburg zu sichern. Harte Konkurrenten und Favoriten wie Schnifis und Düns hatte man bereits am Vormittag hinter sich gelassen. Aufgrund der knappen Zeitabstände und des komplizierten Regelwerks war es unmöglich sofort zu sagen, ob man nun dabei ist oder nicht. Als Nächstes folgte der Finallauf um den goldenen Feuerwehrjugendhelm. Aufgrund des Punkterückstandes vom Vormittag und der klaren Überlegenheit des späteren Siegerteams aus Braz gab es zwar in diesem Lauf keine Siegchancen mehr, aber die Teilnahme an diesem großen Finale war für alle Jugendlichen ein großartiges Erlebnis. Die „Belohnung“ gab es dann am Abend bei der großen Siegerehrung als bekannt gegeben wurde, dass die Feuerwehrjugend Lauterach als eines von vier Teams bei den Bundesfeuerwehrjugendleistungswettbewerben am 30. August in Tamsweg im Salzburger Lungau teilnehmen wird.

Sohm Productions feiert 5-jähriges Bestehen



Das Audio Kommunikationsunternehmen Sohm Productions feierte sein 5-jähriges Bestehen.

Mit der Geschäftsidee, akustische Pressemitteilungen zu produzieren, ist Dominique Sohm ein besonderer Presseservice gelungen. „Durch unseren akustischen Audioservice sind wir sehr stark am Puls der Zeit und bieten dem Kunden einen hervorragenden Radioauftritt“, so die Eigentümerin Dominique Sohm. Die Aufnahme von Audio-PR erfolgt ausschließlich vor Ort. „So fühlen sich die

Kunden wohl und sind sicher im Umgang mit dem Mikrofon“, sagt Dominique Sohm. „Wir bieten dem Kunden einen Mehrwert, der sich nicht nur gut anhört, sondern von den Radiostationen im 4-Ländereck auch angenommen wird“, so Sohm weiter. Informationen gibt's unter www.sohm-productions.at



Sunnadörfle

Ein Weidenhaus für's Sunnadörfle

Alle Pädagoginnen und Betreuerinnen trafen sich im Garten vom Sunnadörfle zur gemeinsamen Teamarbeit.



Unter der Anleitung von Bianca und Wolfgang Greif begannen wir ein Weidenhaus samt Sitzgelegenheit zu bauen. Die speziell dafür benötigten Weidenruten wurden von Bianca besorgt. Alle waren wir mit Eifer dabei. Eine Gruppe war für das Entstehen des Weidenhauses zuständig und die andere für die phantasievolle Flechtarbeit der Stühle. Am Mittag hatten wir es geschafft und unsere Arbeit war vollendet. Danke an Bianca und Wolfgang, die uns unterstützt und begleitet haben.

Spendenaktion

Freundencharity für einen Treppenlift

Statt zu ihrer traditionellen Sommerausstellung luden Reinhard und Cornelia Götze heuer zur Freundencharity.



Nr. 1 vom Mehrerauerwald



Dr. Rudolf Lürzer, Cornelia Götze, Margit Lürzer, Bgm Elmar Rhomberg und Reinhard Götze



Dietbert Greif, Marie-Luise Dietrich und GR Stefan Germann



„Nr. 1 vom Mehrerauerwald mit Matthias Kukuk, Herbert Grabner, Anja und Hary Kaiser, Dr. Arnulf Summer“, Cornelia und Reinhard Götze



Reinhold Bilgeri mit Beatrix und Laura

Grund war ein Benefizkonzert für einen verunfallten Lauteracher, das Rechtsanwalt Arnulf Summer mit seiner Combo „Nr. 1 vom Mehrerauerwald“ bestehend aus Matthias Kukuk, Herbert Grabner, Anja und Hary Kaiser mit Rock- und Pophits der vergangenen Jahrzehnte bestritt. RE/MAX-Eigentümer Reinhard Götze sorgte für feine Drinks während Gestaltungsexpertin Cornelia Götze für

die Damen eine Lounge mit ausgesuchten Dekoartikeln, Blumen und Accessoires zusammengestellt hatte. Damit wurden auch jene gut unterhalten, die das anschließende WM-Spiel nicht an der Großleinwand mitverfolgen wollten.

Grillage und Fußball

Hirschenwirt Herbert Drobez krenzte ein fulminantes Grillbuffet im

romantischen Garten, das Bgm Elmar Rhomberg mit Cilli, GR Werner Hagen mit Carmen, Reinhold Bilgeri mit Beatrix und Laura, Marie-Luise Dietrich und Alexander und Bettina Stuchly ebenso goutierten wie viele weitere Gäste. Das Wetterglück war der feinen Gartenparty mit Fußballdiskussionen, feinen Drinks und viel Austausch hold. Für die gute Sache spendeten u.a. Notar Wolfgang Götze, Steuerberater Manfred Ghesla, Baumeister Alexander Giesinger und viele mehr. „Der Treppenlift den der Lauteracher Mitbürger nach seinem schweren Unfall dringend benötigt, rückt erfreulicherweise dank der schönen Summe immer näher“ bedankt sich Reinhard Götze bei allen Gästen.

Spendenkonto

Spendenkonto lautend auf Dr. Summer, Treuhand
AT293743105002455533, RVVVGAT2B431

Ihre Spende für die Anschaffung eines Treppenliftes

SeneCura Lauterach

SeneCura feierte fröhliches Sommerfest

Das Sommerfest des SeneCura Sozialzentrums Lauterach lockt jedes Jahr zahlreiche Angehörige und Freunde der BewohnerInnen an.



Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Bewohner/innen des SeneCura Sozialzentrums Lauterach das diesjährige Sommerfest.



Frau Nussbaumer und Frau Scheiber verbringen einen vergnüglichen Nachmittag auf dem Sommer-Grillfest

Auch heuer sorgte das Fest für einen wirklich gelungenen Nachmittag: Kaffee und Kuchen luden zum gemütlichen Plaudern ein, später wurden alle mit saftigen Köstlichkeiten vom Grill und erfrischenden Getränken verwöhnt. Die Musikgruppe „Sax by Sax“ tat ihr übriges zur fröhlichen Stimmung und animierte die Festgäste zum Mitschunkeln und Klatschen. „Das Sommerfest ist für mich ein richtiger Höhepunkt in der war-

men Jahreszeit, ich liebe es, wenn unser Haus voller Leute ist. Und außerdem: Lachen, Tanzen und Feiern ist das beste Rezept gegen das Alt-Werden“, verrät Frau Rohner, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums schmunzelnd. Glücklicherweise ist auch Gerhard Sinz, Leiter des SeneCura Sozialzentrums Lauterach über die Freude, die den SeniorInnen anzusehen ist: „Solche gemeinsamen Feiern gehören bei uns einfach dazu, sie bringen

Schwung in den Pflegealltag und wirken sich positiv auf die Lebensqualität unserer Senioren und Seniorinnen aus. Besonders die Einbindung von Angehörigen in unser Aktivitätenprogramm ist uns ein zentrales Anliegen. Wir sehen uns als Treffpunkt der Generationen – und wo gelingt das Zusammenkommen von Alt und Jung besser, als bei einem gemeinsamen Sommerfest?“



permanent make up

med. Fußpflege auch für Diabetiker
Gesichtsbehandlung und vieles mehr!

rundum
Schön

KOSMETIK rosalinde

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8,00 - 12,00 Uhr, 14,00 - 18,00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung
Bundesstraße 81, 6923 Lauterach, Tel. 05574/66620, M: 0664/2216068, www.kosmetik-rosalinde.at



Diese zweitägige Veranstaltungsreihe ist gedacht für:
Jugendliche, Eltern, Schulen und Unternehmer.

Hofsteigsaal Lauterach

Freitag, 19.09.2014	8-17 Uhr	Messe
	19-22 Uhr	Abendveranstaltung
Samstag, 20.09.2014	10-16 Uhr	Messe

Komm auch du mit deinen Eltern und Freunden.

Informiere dich über deine beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten
beim Lehrlingsevent und gewinne tolle Preise.

**DEINE REGION
DEINE ZUKUNFT**



Ganztagesausflug zum Vilsalpsee im Tiroler Tannheimertal



Über Isny und das Oberjoch erreichten die Mitglieder des Pensionistenverbandes bei herrlichem Wetter den Ort Tannheim

Der Alpen-Express (Gummizügle) brachte uns zum Vilsalpsee. Im gleichnamigen Restaurant wartete ein ausge-

zeichnetes Mittagessen auf die Teilnehmer. Danach spazierten einige rund um den See oder machten es sich auf der

Terrasse gemütlich. Anschließend fuhr uns das „Zügle“ durch den schattigen Wald zum Ausgangspunkt zurück. Über Hindelang – Immenstadt – Oberstaufen – Riefensberg und Krumbach gelangten wir zum Gasthof Adler in Lingenau. Der dort vom Verein bezahlte, köstliche Jausenteller mundete allen sehr. Da eine Teilnehmerin an diesem Tag ihren Geburtstag feierte, ließ es sich Obmann Hans Schett nicht nehmen, mit der Jubilarin mit einem Gläschen Sekt anzustoßen. Mit dem Lied „Happy Birthday“ gratulierten auch alle anderen Anwesenden zu ihrem Freudentag.

Seniorenbörse Lauterach

Die Seniorenbörse informiert

Die Seniorenbörse Lauterach wurde 2006 gegründet und hat inzwischen fast 200 Mitglieder. Sie ist für viele Menschen zu einer unverzichtbaren Institution geworden.



Frau Helene Maux ist zufriedene Seniorenbörsenutzerin

Die Seniorenbörse hilft anderen Senioren bei vielen Arbeiten, die sie selbst nicht mehr verrichten können. Es sind große und kleine Erledigungen, für die man sonst oft kaum noch jemanden findet. Rasenmähen, Hecken schneiden, Boten- und Behördengänge, kleine Reparaturen, Schneeschaufeln, Fensterputzen u.v.a.m. Frau Helene Maux, die seit 1938 in einem schönen originalen Achsiedlungshaus wohnt, wurde die Versorgung ihres großen Gartens zuviel. Immer wieder musste Sie bitten und betteln, dass ihr die Gartenarbeiten gemacht wurden. Sehr oft wurden Termine verschoben, vergessen und irgendwann hatte sie gar keine Hilfe mehr. Durch Gespräche mit Nachbarn und bei einem Besuch im Seniorenheim wurde sie auf die Seniorenbörse Lauterach aufmerk-

sam. Bei einem Erstgespräch an einem der Sprechtage, wurde ihr rasch und unbürokratisch ein rüstiger Seniorenhelfer vermittelt. Dieser nimmt ihr alle Gartenarbeiten ab und Frau Maux ist sehr zufrieden. „Das ganze Anwesen ist jetzt wieder gepflegt und sauber“, freut sich die geistig rüstige Pensionistin und bedankt sich bei „ihrem“ Helfer und der Seniorenbörse Lauterach.

Helfen oder Hilfe anfordern

Melden auch Sie sich bei der Seniorenbörse Lauterach, wenn Sie Hilfe brauchen oder wenn Sie helfen wollen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Besuchen Sie uns zu unseren

Büroterminen:

Do jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr in der Hofsteigstraße 2a im Rathaus beim Bürgerservice

Ausflug nach Kempten



Die Ausflügler vor dem Wirtshaus zum „lustigen Hirsch“

Bei sehr durchwachsenem Wetter erreichten wir das Rathaus in Kempten, von wo aus eine interessante Stadtfüh-

rung startete. Unser Guide erklärte uns die 2000-jährige Vergangenheit der Stadt, gegründet von den Kelten, die

heute 65000 Einwohner zählt. Von den Römern sind große Funde im Archäologischen Museum zu sehen. Seit dem 12. Jahrhundert regierten die Äbte des Benediktinerklosters als Fürstbische die Oberstadt. Die Unterstadt erhielt von König Rudolf von Habsburg das Privileg zur Entwicklung einer Reichsstadt. Der Streit zwischen Ober- und Unterstadt wurde erst 1818 durch die Ernennung von Bayern zu einer Stadt beendet. Das riesige Residenzgebäude, die Basilika, das Rathaus, eine belebte Innenstadt sowie ein Wochenmarkt mit erstaunlichen Ausmaßen und Angeboten beeindruckten uns sehr.

Reifer Kompost in nur sechs Wochen

Richtiges Kompostieren heißt: sammeln – aufsetzen – verbrauchen.

Wenn das im Garten und in der Küche anfallende Material nur in einem Winkel im Garten auf einen Haufen geworfen wird, entsteht zwar mit der Zeit auch Komposterde, die düngende Wirkung hat durch den lang andauernden Fäulnisprozess jedoch stark abgenommen. Berücksichtigt man die Grundsätze

des Kompostierens, erhalten wir Komposterde mit hoher Düngekraft, eine Verbesserung des Bodens und ein gesundes Pflanzenwachstum.

Als erstes werden die verschiedensten Rohmaterialien sortenweise gesammelt. Sie sollten weder zu nass (Regenschutz) noch zu trocken sein. Trockenheit kann später leicht durch Gießen reguliert werden. Das Kohlenstoff-Stickstoff-Verhältnis sollte 30 : 1 sein. Mit 20% Mist gleicht man die stickstoffarmen Küchen- und Gartenabfälle aus. Zusätzlich sind 10% lehmige, tonhaltige Erde, 10% fertiger Kompost und gutes Urgesteinsmehl beizumengen. Damit der Kompost gut „anrennt“ gibt man Bakterienstarter (z.B. nach Dr. E. Pfeiffer), frischen Häcksel und Rasenschnitt dazu. Die unterschiedlichen Materialien werden schichtweise in einem Walm mit ca. 1 m Breite und bis zu 1 m Höhe aufgehäuft.

Da die Pilz- und Bakterienstämme heftig arbeiten, muss der Walm die ersten 10 Tage täglich umgesetzt werden. Sie würden sonst absterben und der Kompost durchläuft dann nicht die nötigen Phasen, um gut zu werden. Danach reicht ein- bis zweimaliges Umschäufeln pro Woche. Eine Kontrolle der Temperatur mit einem Kompost-Thermometer gibt Aufschluss, in welchem Stadium der Kompost sich befindet und ob die Feuchtigkeit des Walms passt. Wenn nötig, Wasser über Tage dosiert zugeben, da zu viel eingebrachtes Wasser nicht mehr entfernt werden kann. Der Walm muss unbedingt mit einem atmungsaktiven Kompostvlies abgedeckt werden, damit er nicht austrocknet bzw. bei Regen durchnässt wird.

Nach sechs Wochen kann so hergestellter, reifer Kompost zur Düngung der Pflanzen verwendet werden oder trocken für eine spätere Nutzung gelagert werden.



Artur Kalb erklärt die Ausgangsmaterialien für den Kompost

Obst- und Gartenbauverein

Mit dem Obst- und Gartenbauverein querbeet durch's Gartenjahr



Wir sind bereits in die Erntezeit und somit in die Vorbereitung für den Herbst gekommen.



Äpfel nur einlagig in die Kiste geben, mit dem Stil nach oben und als Unterlage Fächerfarn verwenden



Optimal zum Einlagern und Konservieren sind Steinbock, Widder und Stier

Ab jetzt gilt es, nicht mehr zu Düngen, warum? Wir würden den Pflanzen Nährstoffe zuführen und damit die Pflanzen animieren, neu auszutreiben und neue Triebe zu bilden, die sich dann nicht mehr voll entwickeln und vermutlich bei einem strengeren Winter abfrieren. Dies wiederum würde die Pflanze schwächen und schlecht über den Winter kommen lassen. Diese Triebe fehlen

uns dann im kommenden Frühjahr für die Frucht- und Blütenbildung! Die Pflanzen benötigen jetzt „Vitamine“, die sie für die Frucht und Triebbildung über die Sommermonate verbraucht haben. Dies führen wir in Form von Patentkali zu. Patentkali hilft auch, dass die Früchte gut ausreifen, den vollen Geschmack bekommen und besser lagerfähig werden. Patentkali ist für alle Obst- und Beerenarten sowie für Tomaten und sämtliche Gemüsesorten bestens geeignet. Auch Rosen und Sträucher werden es Ihnen danken. Patentkali bekommt man in jedem guten Gartenfachmarkt, bitte auf die Dosierung achten.

Beerensträucher

Beerensträucher, die abgeerntet wurden (Brombeere, Sommerhimbeere, Ribisel usw.) sollten ausgeschnitten werden. Die zu schneidenden Triebe sind sehr leicht zu erkennen, sie haben eine dunkelbraune Farbe. Bei Brombeeren werden jene Zweige nahe am Boden herausgeschnitten, die heuer Früchte getragen haben und die neuen Zweige (hellgrün) auf das Spalier aufgebunden (max 1-2 Zweige pro Strauch). Bei Himbeeren muss aufgepasst werden: Sommerhimbeeren konnten im Juni/Juli geerntet werden, diese Zweige ebenfalls nahe am Boden abschneiden, aber auf keinen Fall die neuen hellgrünen Zweige, die sind fürs nächste Jahr und müssen ebenfalls aufgebunden werden. Herbsthimbeeren Erntezeit August/September werden im Spätherbst komplett bodennah abgeschnitten. Sträucher, die abgeblüht sind wie Hartriegel, Weigelia, Schneeball, Blasenspirie... können ebenfalls schon zurückgeschnitten werden, speziell die abgeblühten Blütendolden des Som-

merflieders und der Buddleja sollten eingekürzt werden, ansonsten bilden sich dort Samenkapseln und „rauben“ den Pflanzen Substanz, die sie für den Winter noch gut gebrauchen können.

Einlagern, einkochen, konservieren

Beim Einlagern, Einkochen und Konservieren von Obst und Gemüse sollten ein paar wichtige Dinge beachtet werden. Im Sternzeichen des Löwen geerntetes Obst und Gemüse trocknet sofort aus und wird binnen kürzester Zeit ungenießbar (Äpfel, Birnen, Karotten, Kartoffeln, Zwiebel, ...) Im Sternzeichen der Jungfrau und Fisch fängt es gerne an zu faulen und zu schimmeln, auch dem Krebs sollte man nach Möglichkeit aus dem Wege gehen. Also bei diesen vier Sternzeichen nur das ernten, was man gleich verzehrt. Optimal zum Einlagern und Konservieren sind Steinbock, Widder und Stier.

Und noch ein Tipp zum Schluss

Äpfel nur einlagig in die Kiste geben, mit dem Stil nach oben lagern und als Unterlage Fächerfarn verwenden. Dies hilft gegen die Fäulnisbildung und die Äpfel bleiben länger knackig. Äpfel nicht mit anderen Obst- und Gemüsesorten im gleichen Raum lagern, beim Reifungsprozess geben Äpfel Gase ab, was den Reifungsprozess der anderen Obst- und Gemüsesorten beschleunigt und diese schneller verderben lässt. Zumindest sollte der Raum gut durchlüftet sein, damit die Gase entweichen können.

www.ogvlauterach.at

Unsere siegreichen Masters



Jacqueline Wladika und Helmuth Elsässer

Medaillenregen und Ö-Rekord für unsere Masters bei ÖM in Wolfsberg

Helmuth Elsässer und Jacqueline Wladika nahmen sehr erfolgreich an den diesjährigen Österreichischen Meisterschaften in Wolfsberg teil. Herausragend dabei der neue Österreichische Rekord im Kugelstoßen von Helmuth Elsässer, den er gleich um 18 cm verbesserte! Er hat damit heuer nach den 100 m bereits seinen zweiten Österreichischen Rekord erzielt. Wir gratulieren herzlich!

Helmuth Elsässer gewann 4 x Gold in der Klasse M80: 100m in 16,26 / Diskus mit 17,78m / Kugelstoßen mit 9,96m (Österreichischer Rekord!) / Weitsprung mit 3,40m

Jacqueline Wladika gewann 5 x Silber und 1x Bronze in der Klasse W70: Silber 100m in 18,34 / Silber 200m in 38,54 / Silber Hochsprung mit 1,05m / Bronze Kugelstoßen mit 6,51m / Silber Weitsprung mit 3,14m / Silber Speerwurf mit 12,37m

Masters- VLV-Meisterschaften in Götzis

Die vier TeilnehmerInnen der TSL holten wieder allesamt Medaillen bei den heurigen Masters- VLV-Meisterschaften in Götzis. Helmuth Elsässer hat den beim Sprintmeeting aufgestellten alten 100m-ÖLV-Rekord (17,19) nochmals verbessert und mit einer Zeit von 16,02 pulverisiert. Christa Nigg absolvierte beinahe einen Mehrkampf (6 Disziplinen) und war erfolgreichste Sportlerin der TSL. Besonders auch Jacqueline Wladika und Dietmar Giselbrecht brachten wieder ihre gewohnt ausgezeichneten Leistungen.

Die ausgezeichnete Bilanz:

Christa Nigg 4x Gold, 2x Silber

Jacqueline Wladika 3x Silber

Helmuth Elsässer 3x Gold (inkl. ÖLV-Rekord 100m)

Dietmar Giselbrecht 3x Silber



Dietmar Giselbrecht, Christa Nigg, Jacqueline Wladika, Helmuth Elsässer

JKL goes action

Wandern und grillen an der Subersach

Erstmals unter diesem Motto machten sich 30 Mitglieder der Jugendkapelle Lauterach am Samstag, dem 19. Juli 2014, auf Action-Tour.

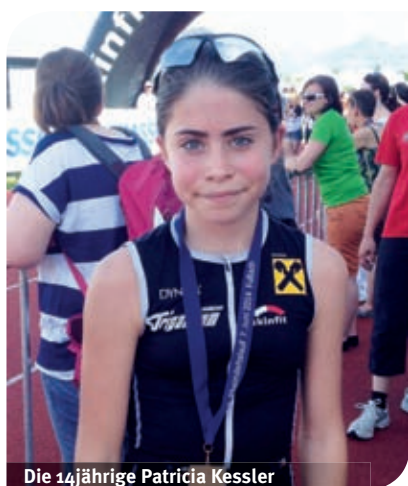


An der Subersach verbrachten die Musikanten einen gemütlichen Nachmittag

An diesem heißen Nachmittag führen wir mit dem Fahrrad nach Wolfurt und von dort mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Lingenau. Hier wanderten wir an die Subersach hinunter, wo wir einen gemütlichen Nachmittag mit baden und grillen verbrachten. Die Zeit verging jedoch wie im Flug und nach dem gemütlichen Beisammensein wanderten wir zurück nach Lingenau Gschwend und führen mit dem Bus wieder nach Hause. Es war ein gelungener Ausflug, bei dem die jungen sowie die etwas älteren Mitglieder begeistert dabei waren und alle freuen sich jetzt schon auf den nächsten Ausflug.

Lauteracherin Patricia Kessler

Jungsportlerin Patricia Kessler holt sich einen Sieg nach dem anderen



Die 14jährige Patricia Kessler

Mit erst 14 Jahren befindet sich Patricia Kessler erst am Beginn ihrer sportlichen Laufbahn.

Was sie nicht davon abhält, bereits jetzt schon äußerst erfolgreich zu sein und sich einen Sieg nach dem anderen bei den verschiedenen Wettkämpfen zu sichern. Beim Frauenlauf errang die junge Sportlerin in ihrer Altersklasse W10 mit einer unglaublichen Zeit von 46:18 und in einer Durchschnitts-Pace von 4:36 souverän den Sieg. Sie belegte damit den 24. Gesamtrang aller 10 km-Läuferinnen. Im Waldbad Enz gewann

Patricia beim Ironkid Schulaquathlon für das Bundesgymnasium Blumenstraße und natürlich auch für Lauterach in den Disziplinen 200 m Schwimmen und 2 km Laufen den Sieg. Auch beim 10 km Straßenlauf in Fußach, bei tropischen Temperaturen, holte sich die junge Läuferin den Landesmeistertitel in der Klasse W20. Wir gratulieren Patricia zu ihren hervorragenden Leistungen und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!



Magdalena Baur freut sich über Bronze bei den österr. Meisterschaften

Turnerschaft

Magdalena Baur gewinnt Bronze

Magdalena hat Anfang August bei den Staatsmeisterschaften in Amstetten die Bronzemedaille im 400m Hürdenlauf gewonnen.

Somit geht die erfolgreiche Serie der Lauteracher Sprinterinnen auch nach dem Rücktritt von Doris Röser weiter. Nach der Silbermedaille Ende Juli bei den U23 Meisterschaften des öster-

reichischen Leichtathletikverbandes (ÖLV) gelang ihr der erste Medallengewinn in der allgemeinen Klasse. Es ist ihre insgesamt 15. Medaille bei Österreichischen Meisterschaften.

DAS Ausführservice für Ihren Hund.....

outdoor 
doggies

Informieren Sie sich auf
www.outdoor-doggies.at
oder per **E-Mail**: info@outdoor-doggies.at
oder persönlich unter **T** 0699 10 68 98 18



Jahrgang 1954

Oldie-Fahrt ins Südtirol

Mitte Juni traf sich der Jahrgang 1954, um zu seinem runden Geburtstag einen zweitägigen Ausflug ins schöne Südtirol zu machen.

Mit dem Bus ging es über Arlberg/Landeck/Reschenpass nach Bozen zum Markt. Am Nachmittag besuchten die JahrgängerInnen den Kränzlehof in Tschermers bei Meran. Der Kränzlehof beherbergt sieben Schaugärten, die ein gemeinsames Ganzes bilden. Eifrig wurden die Gärten erwandert, speziell der Labyrinthgarten aus Weinreben hielt einige 54-erInnen eine Weile gefangen. Im Hotel in Partschins forderte Alleinunterhalter Bruno die Jahrgänger zum Tanzen auf. Am Sonntagvormittag ging es nach Kastelbell zum Schloss Juval, dem Sommersitz der Familie Messner. Das dortige Museum beherbergt mehrere Kunstsammlungen: Tibetica-Sammlung, Bergbildgalerie, Maskensammlung aus fünf Kontinenten, einen Tantra Raum und den Expeditions Keller. Tief beeindruckt



Der Jahrgang 1954: Pause bei der Heimfahrt am Reschensee

verließen die 54-erInnen das Schloss. Mit fröhlichen Liedern, begleitet von Alfreds Gitarre verging die Heimfahrt wie

im Fluge. Herzlichen Dank an die beiden Organisatoren Richard Hefel und Grete Wallner.

Krankenpflegeverein

Qualitätsstandards für die Hauskrankenpflege Vorarlberg

In der Vorstandssitzung wurde beschlossen, die neuen, landesweit allen Krankenpflegevereinen empfohlenen Qualitätsstandards einzuführen.

Die Qualität war bisher bestimmt durch die verantwortungsvolle Tätigkeit des Pflegepersonals und der ehrenamtlichen Vereinsfunktionäre und wird so erfolgreich gelebt. In einem breit angelegten Entwicklungsprozess, in den auch Mitglieder des Krankenpflegevereins Lauterach mit eingebunden waren, wurden im Herbst 2012 einheitliche Pflegestandards erarbeitet. In diesen sind für verschiedene Bereiche Mindeststandards angegeben, die vom Pflegefachpersonal und von ehrenamtlichen Funktionären hinsichtlich Pflege und Verwaltung in einer Selbstverpflichtung

als verbindlich übernommen werden. So wird im Besonderen auf die regionale Infrastruktur, die Kommunikation zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Vorstand eingegangen, was sich auf das Qualitätsmanagement auswirkt. In der Prozessqualität wird das Personalmanagement im Pflegeprozess beleuchtet. In der Praxis hat sich bei der Bearbeitung einzelner Punkte in einem Arbeitsgespräch zwischen Pflegeleitung und Vorstand herausgestellt, dass im Krankenpflegeverein Lauterach die Qualitätsstandards bereits in großem Umfang Berücksichtigung finden.

Leben in vertrauter Umgebung – das ist der Wunsch vieler Menschen, auch wenn sie krank und pflegebedürftig sind. Der Krankenpflegeverein Lauterach sieht seinen zentralen Auftrag auch weiterhin darin, diese Menschen und ihre pflegenden Angehörigen durch die notwendige medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zuhause zu unterstützen.



Männerchor

Ausflüge des Männerchors



Die wackeren Lauteracher Sänger in München



Die Sängerfrauen in Erwartung der Genussfahrt

Im Juni ging es zu den Bavaria-Filmstudios, wo eine Führung Einblicke hinter die Kulissen von Produktionen wie z.B. „Das Boot“, „Die unendliche Geschichte“ und „Sturm der Liebe“ gab.

Im Löwenbräukeller wurden im kühlen Biergarten zünftige Trinklieder gesungen, was die zahlreichen Besucher zu großem Beifall veranlasste. Anschließend besichtigten die Männer München und das Schloss Nymphenburg, den Englischen Garten, die BMW-Autowelt und diverse Prachtstraßen. Im Ratskeller ließ man bei gutem Essen und zahlreichen fröhlichen Liedern den Abend ausklingen. Am nächsten Morgen besuchte man die Frauenkirche, wo aber ein mürrischer Messner unverständlicherweise das Singen verwehrte. In der Kirche „Alter Peter“ war dem nicht so. Der dortige Messner zeigte sich jedenfalls sichtlich gerührt und dankbar

über den kurzen musikalischen Besuch! Nach dem „Hofbräuhaus“ ging es zum „Franz Josef Strauß“ Flughafen. Besonders beeindruckend war die Begegnung mit dem größten Passagierflugzeug der Welt, dem Airbus A 380. Am Nachmittag kehrten die Sangesbrüder in der Klosterbrauerei Andechs ein, um sich für die Heimfahrt zu stärken. Ein herzlicher Dank geht an unserem Reiseorganisator Karl Kessler!

Genussfahrt

Im Juli veranstalteten die Herren des Männerchors als Wertschätzung gegenüber ihren Frauen eine sogenannte Genussfahrt. Bei vier verschiedenen Sta-

tionen wurden die Damen kulinarisch von den Männern verwöhnt. Zur Einstimmung wurden im Gewölbe des „Alten Sterns“ von Karl Kessler Aperitif und feine Häppchen gereicht. Im Garten der Familie Frühwirth wurden die Damen mit einem Veilchenspritzer begrüßt. Danach gab es ein Safranschaumsüppchen mit Garnelenspieß und Sesam-Blätterteigflöten. Nächste Station war bei Gustl Zucali, der in seinem Smoker schmackhaftes Lachsforellenfilet zubereitete. Zum Abschluss durften auch die Männer zur Gruppe stoßen. Im Hofsteigsaal wurden alle mit gegrilltem Schweinsfilet, frisch geernteten Kartoffeln und Mischgemüse verwöhnt, zubereitet von Alexander Mober, Karl Kessler und Grillmeister August Zucali. Als krönenden Abschluss servierte der Chorleiter Axel Girardelli und Franz Luttenberger drei verschiedene Mousse au Chocolat auf Erdbeerspiegel, die hervorragend schmeckten. Mit einigen Liedern umrahmten die Männerchörer den gemütlichen Abend. Katharina Pfanner bedankte sich im Namen aller Frauen für die tolle Idee zu der gelungenen Genussfahrt und gab der Hoffnung Ausdruck, dass diese Veranstaltung nicht das letzte Mal stattfand.

Männerchor – Neuigkeiten

Am Dienstag, dem 9. September startet der Männerchor ins neue Probenjahr. Wir treffen uns wie gewohnt jeden Dienstag um 20 Uhr in der Mittelschule. Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage www.maennerchor-lauterach.at, oder komm doch einfach zu unserer Probe. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Am Samstag, dem 25. Oktober gibt es im Hofsteigsaal um 20 Uhr das Herbstkonzert des Männerchors unter dem Motto „Reine Männersache“. Details werden wir im nächsten Lauterachfenster mitteilen. Merken Sie bitte schon heute diesen Termin vor.

Herbstkurs für Welpen, Junghunde und Fortgeschrittene

Beginn: 13.09.14 um 14 Uhr
am Hundesportplatz Hard
(hinter der Sporthalle am See)
10 Einheiten - 80€
Gruppeneinteilung vor Ort



Kontakt:
Conny Kohler
0664/2364462

Hundesportverein HARD
www.vhv-hard.com



Bedienen Sie sich!

FINK'S NEUES KARTOFFEL LÄDELE

Schon seit Generationen bauen die Ludeschers Kartoffeln an. Nach „Ludeschers Hoflädele“ der Eltern in der Klosterstraße haben Birgit und Georg Fink nun auch in der Lerchenauerstraße einen SB-Verkauf für Kartoffeln eingerichtet. Seit Juli werden im neuen Kartoffel Läden köstliche Frühkartoffeln sowie Eier aus eigener Bodenhaltung angeboten. Fink's Ländle Kartoffeln mit Gütesiegel stehen nun also jederzeit frisch zum Verkauf bereit!

Kartoffel-SB-Verkauf Familie Fink
Lerchenauerstraße 78
6923 Lauterach
T 0664/4022053 oder 0664/3906096



Kneipp Aktiv-Club informiert

Ihrer Gesundheit zuliebe – rein ins kühle Nass

Warum ist Schwimmen so gesund?
Schwimmen macht schlank. Schwimmen ist gut für die Gelenke, Schwimmen beugt Gefäßerkrankungen vor und stärkt den Rücken.

Schwimmen zählt zu den gesündesten Sportarten, wenn es mit Maß und Ziel und der richtigen Technik durchgeführt wird. Beim Schwimmen sind über 90% unserer Muskulatur beteiligt. Die Bein-, Bauch-, Rücken- und Armmuskulaturen müssen optimal zusammenspielen, um mit der Schwimmbewegung im Wasser voran zu kommen. Zudem zählt Schwimmen zu den gelenkschonendsten Sportarten überhaupt. Der hydrostatische Druck nimmt mit der Wassertiefe konstant zu. Stehen Sie beispielsweise bis zur Hüfte im Wasser, so wirkt ein höherer Druck auf die venösen Gefäße Ihrer Beine. Diese werden zusammengedrückt, der Rückfluss des Blutes zum Herzen wird unterstützt. Diese besondere Eigenschaft hat auch positive Auswirkungen auf unser Herz und die Lunge. Sind Sie zur Gänze im Wasser, wird die Einatmung durch das Zusammenpressen des Brustkorbes erschwert. Es wird somit die gesamte Atemmuskulatur vermehrt beansprucht und trainiert.



Bgm Elmar Rhomberg mit der Künstlerin

Ingrid Böhler

KONTRASTprogramm

Frau Böhler ist seit über 20 Jahren künstlerisch tätig. Seit 12 Jahren befasst sie sich mit Acrylmalerei: Schablonentechnik, Stempel, Tusche, Spachtel- und Spritztechnik, Techniken mit Eisenoxyt und Rost. Anfangs autodidaktisch, dann hat sie mehrere Kurse besucht, wie z.B. bei Angelika Domenig in Hohenems.

Wann & Wo

Wann: die Ausstellung ist bis in den Oktober zu sehen

Wo: im Sozialzentrum SeneCura

Bürgermusik

Most und Tradition am Sternenplatz

Das bereits fix im Gemeindeleben verankerte und äußerst beliebte Moscht-Fäscht findet am Sonntag, dem 14. September am Sternenplatz statt.



Bei der Wahl zwischen zwei traditionellen Hauptmenüs, frisch gebackenen Öpfküachle, einer hausgemachten Moschtschaumsuppe, selbstgemachten Torten und Kuchen und fruchtigen

Edelbränden ist für das leibliche Wohl für die ganze Familie gesorgt. Vom Frühschoppen, Mittagessen, gefolgt vom gemütlichen Kaffeepausch bis hin zum Dämmerchoppen sorgen wir mit vielen Programmpunkten für ein erlebnis- und genussreiches Moscht-Fäscht für Groß und Klein. Ganztägig findet das beliebte „Mostkrugschieben“ statt. Für unsere kleinen Gäste bieten wir Kürbisschnitzen und das Schaumosten an: Mit einer alten Korbpresse und Zwisler-Mühle kann jeder ein Glas Süßmost selbst herstellen. Es werden aber auch allerlei andere Spiele für Kinder angeboten. Für die musikalische Unterhaltung haben wir den Musikverein Concordia Lustenau eingeladen. Zusätzlich werden „d´Harder Böhmisches“ und zum Ausklang unsere Bauernkapelle aufspielen. Die heilige

Messe in der Pfarrkirche wird von einem Ensemble der Bürgermusik gestaltet. Im Anschluss folgt der Marsch der Jugendkapelle Lauterach und des Musikvereins Concordia Lustenau von der Kirche zum Sternenplatz. Um 10.30 Uhr startet die musikalische Unterhaltung und um 11 Uhr ist offizieller Beginn mit dem Most-Fassanstich durch Bgm Elmar Rhomberg. Auf Ihr Kommen freut sich die Bürgermusik Lauterach, ganz besonders über den Besucher im Trachtenlook!

Wann & Wo

Wann: So, 14. September Beginn um 9 Uhr mit der hl. Messe in der Pfarrkirche, 11 Uhr Fassanstich

Wo: auf dem Sternenplatz

Ausweichtermin: So, 28. September

Lauteracher Weihnachtsmarkt

Wer macht mit?

An alle Hobbykünstler und Bastler! Wer macht wieder mit? Beim Weihnachtsmarkt am Sa 29. November auf dem Rathausplatz. Wer Interesse hat bitte melden: lauteracher@wirtschaftsverein.at oder T 0664/2025722

Pfadfinder

Lutaracher Koschtbarkeiten Markt auf dem Rathausplatz

Die Pfadfinder Lauterach veranstalten am Samstag, 27. September am Rathausplatz den 3. Lutaracher Koschtbarkeiten Markt.



Zämmku zu Koscht & Sealgmachtem



Wir freuen uns schon auf den Lutaracher Koschtbarkeitenmarkt

geboten. Neben Lauteracher Tradition ist ein buntes Markttreiben garantiert. Der Markt findet bei jeder Witterung statt. Bei Schlechtwetter weichen wir ins ehemalige Areal I+R Schertler aus.

Programm speziell für Kinder

- Brotbacken mit der Bäckerei Hutter
- Filzen
- Pfadfinder Specials
- Oldtimer-Traktoren Ausstellung
- und vieles mehr

Was wird noch geboten

- fürs Auge: schöne Stände zum Verweilen und Einkaufen
- fürs leibliche Wohl: Kulinarische Koschtbarkeiten zum Schnabulieren
- fürs Ohr: Live Musik „D'Schmugglar“ mit Wolfgang Verocai & Frank Bösch
- fürs Gemüt: Treffpunkt zum Reda und sich Treaffa

Von 11 – 19 Uhr wird der Rathausplatz in eine ganz besondere Stimmung verwandelt. Koschtbarkeiten aus Lauterach werden zum Verkauf und ein buntes Programm für die Kinder und Eltern an-

Wann & Wo

Wann: Sa, 27. September von 11 – 19 Uhr, bei jeder Witterung
Wo: auf dem Rathausplatz bei der SeneCura

Achtung neu

Wir würden uns freuen, wenn kreative Lauteracher den Markt mitgestalten und als kreative, kulinarische Ständler dabei sind. Von Bekleidung, Basteleien bis zu Kulinarischem, es ist alles willkommen! Meldet euch bei Interesse bei Monika Wolf
monika.wolf.home@aon.at oder
T 05574/78569 um die Details abzustimmen.

Mortimer

Englischkurse für Kinder und Erwachsene

Englischkurs für Kinder (4 – 10 Jahre)

Spielen, malen, lesen, bewegen ... alles auf Englisch (max. 8 Kinder).

Wann: Do, 18. September um 14 und 15 Uhr (neue Kurse!)

Wo: Alter Sternen

Trainerin: Marion Metzler

Info: Mortimer English Club Hard T 0650/9984980,
marion.metzler@gmx.at,

www.mortimer-english-hard.at

Englischkurs für Senioren/Erwachsene

Englisch lernen in einer kleinen Gruppe bei einer gemütlichen Tasse Tee. Individuelles Lerntempo. Level: Anfänger-Leicht Fortgeschrittene

Wann: Do, 4. September um 9 und 10.30 Uhr (neue Kurse!)

Wo: Alter Sternen

Trainerin: Marion Metzler

Info: Mortimer English Club Hard T 0650/9984980,
marion.metzler@gmx.at

www.mortimer-english-hard.at

Fünf-Tibeter-Kurs

Fünf-Tibeter-Kurs

Ausgepowert, müde und energielos?

Dann probieren sie es mit den Fünf-Tibetern. Diese einfachen Bewegungsabläufe bringen neuen Schwung und Elan. Bequeme Kleidung, Socken, Decke oder rutschfeste Matte mitbringen.

Wann & Wo

Wann: Kurs 1 für Anfänger, Mo, 22. September, 19 – 20 Uhr, 7 Abende zu je 1 Stunde

Kurs 2 – Vertiefung, Mi, 24. September, 19 – 20 Uhr, 7 Abende zu je 1 Stunde

Wo: Alter Sternen, Lerchenauerstraße 34

Leitung: Erika Metzler, Zertifizierte Fünf-Tibeter-Trainerin, Prana-Vita-Therapeutin

Kursbeitrag: € 80,-

Anmeldung: T 0680/1180373

Ganzkörper-Workout

Ganzkörper-Workout mit Cornelia Longhi

Nach einer Aufwärmphase zu flotter Musik werden alle großen Muskelgruppen des Körpers gekräftigt, ein entspannendes Stretching rundet die Stunde ab.

Wann & Wo

Wann: Mo, 15. September um ACHTUNG! 18.30 Uhr

Wo: Turnhalle Unterfeld

Leitung: Cornelia Longhi, dipl. Aerobic-,Rückenschul- und Power Workout-Trainerin

Mitzubringen: Matte, Turnschuhe, Handtuch

Infos T 0650/9102528 Cornelia Longhi, Keine Anmeldung erforderlich

Theatergruppe Rampenlicht

Theatergruppe Rampenlicht – eine irre Vorstellung



„Eine etwas sonderbare Dame“ Premiere ist am 4. Oktober

Wenn in den nächsten Wochen seltsame Gestalten im und um den Hofsteigsaal gesichtet werden, so hat das einen besonderen Grund.

Die Rampenlichter proben für ihr neues Stück: „Eine etwas sonderbare Dame“! Und es spielt in der „Villa Waldfriede“, einer Nervenheilstätte. Insgesamt elf Darsteller werden die Bühne bevölkern. Derzeit lässt sich noch nicht exakt feststellen, wer von ihnen nun normal und wer verrückt ist. Sind es die Insassen, deren Besucher oder gar das

Betreuungspersonal? Damit die **Premiere am 4. Oktober** auch wirklich irre wird, sind die Vorbereitungen bereits in vollem Gange. Die **Aufführungstermine sind unter www.rampenlicht.at** zu finden. Freuen Sie sich auf ein herrlich verrücktes Theatererlebnis mit der Theatergruppe Rampenlicht.

Shotokan Karate Club

Fit, gesund und glücklich durch Karate

Das Training mit Karate beinhaltet konditionelle und koordinative Elemente, die sich positiv auf Kreislauf, Atmung und den Stoffwechsel auswirken.



Daher bietet der Shotokan Karate Club Lauterach für alle Kinder ab den 4. Lebensjahr, Jugendlichen und vor allem Erwachsenen einen Einsteigerkurs an. Alle Kursprogramme sind individuell auf die jeweiligen Gruppen und die Bedürfnisse der Trainingsteilnehmer abgestimmt.

Wann & Wo

Wann:

Kinder von 4 – 6 Jahre:

Mo, 15. September
von 17.30 – 18.30 Uhr
„MINI-KIDS Karate“

Kinder von 7 – 12 Jahre:

Fr, 19. September
von 17 – 18 Uhr
„Sport & Spaß mit Karate“

Jugendliche und Erwachsene:

Fr, 19. September von 18 – 19.15
Uhr, „Fit & Gesund mit Karate“

Wo: Gymnastikraum Mittelschule

Infos: www.kclauterach.at oder
Gerhard Grafoner T 0664/4925545

Kneipp Aktiv-Club

Kneipp – Gymnastikstunden

Eine Woche nach Schulbeginn starten wir wieder die Kneipp – Gymnastikstunden 2014/2015

Ab Montag, 15. September

Fit, gesund und beweglich mit Ingeborg Schwaiger
8.45 – 9.45 Uhr, im Pfadfinderheim, Kohleweg

Fit, gesund und beweglich mit Ingeborg Schwaiger
10 – 11 Uhr, im Pfadfinderheim, Kohleweg

Ab Dienstag, 16. September

Gesundheitsgymnastik mit Gaugelhofer Barbara
9 – 10 Uhr, Pfadfinderheim, Kohleweg

Gesundheitsgymnastik mit Maria Prassl
19 – 20 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle

Beweglich sein – fit bleiben mit Irene Dreger
20.15 – 21.15 Uhr, Volksschule Dorf, Turnhalle

Ab Mittwoch, 17. September

Gesundheitsgymnastik mit Maria Prassl
18 – 19 Uhr, Hauptschule, Gymnastikraum

Gesundheitsgymnastik und Ausdauertraining mit Gabi
Hollenstein, Mit Step-Aerobic
19.15 – 20.15, Uhr Hauptschule, Gymnastikraum

Rückenfit und Energie mit Alexandra Sauerwein
19 – 20 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle

Ab Donnerstag, 18. September

Fit, gesund und beweglich mit Ingeborg Schwaiger
19 – 20 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle

Fit, gesund und beweglich mit Ingeborg Schwaiger
20.15 – 21.15 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle (Männergruppe)

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!
Kneipp Aktiv-Club Lauterach – Vorsitzende Rosina Geschray
T 0650/2700148, www.kneipp-lauterach.at,
waibel.herbert@cabl.vol.at

In der „Alten Seifenfabrik“, im „Alten Sternen“ und im „Rohnerhaus“

ORF Lange Nacht der Museen

Auch heuer nimmt die Marktgemeinde Lauterach an der ORF Lange Nacht der Museen teil. Gleich an drei Orten können die Besucher bis tief in die Nacht Kunst bestaunen.

In der „Alten Seifenfabrik“ zeigen vier Künstler Erika Kronabitter, Christian I. Peintner, Martin Abentung und Hanna Strahl eine Ausstellung zum Thema „auf dem Teppich“. Die Lauteracherin Daniela Ölz zeigt im Gewölbekeller des „Alten

Sternen“ ihre Bilder und unterstreicht ihren Kunstansatz mit kulinarischen Leckerbissen. Die aktuelle Ausstellung „Turbulenzen“ ist im Rohnerhaus zu sehen. Tickets können ab Mitte September in der Bücherei gekauft werden.

Wann & Wo

Wann: Sa, 4. Oktober
von 18 – 1 Uhr

Wo: Alte Seifenfabrik,
Alter Sternen und Rohnerhaus

Eltern-Kind-Gruppe Purzelbaum

Ich freu mich auf den Purzelbaum

Sie und ihr(e) Kind(er) möchten sich regelmäßig mit anderen Eltern und Kindern treffen? Sie freuen sich über Abwechslung und neue Ideen für Ihren Familienalltag?



Jeden Montagvormittag, vom 22. September – 24. November ist der Purzelbaum im Pfarrheim

In der Purzelbaum Gruppe Lauterach finden Sie an 10 Vormittagen Spiel und Spaß für Sie und ihr(e) Kind(er) bis 4 Jahre, sowie Info und Austausch zu Fragen der Kindererziehung, Freizeitgestaltung, Gesundheit und vieles mehr. Die Purzelbaum-Gruppe findet jeweils am Montagvormittag vom 22. September – 24. November im Pfarrheim Lauterach statt. Am 19. September, um 20 Uhr gibt es einen Infoabend.

Infos und Anmeldung

Gabi Arbeiter T 0664/4307925
oder gabi@arbeiter.eu

Mit Unterstützung des Kath.
Bildungswerks Vorarlberg.

www.elternbildung-vorarlberg.at

Chorgemeinschaft St. Georg

Vorankündigung Jubiläumskonzert

Jubiläumskonzert anlässlich 30 Jahre Chorgemeinschaft St. Georg. Am Sonntag, 19. Oktober, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Lauterach. Zur Aufführung gelangt die Missa Brevis von Jakob de

Haan. Mitwirkende sind der Kirchenchor Schwarzach, der Operettenchor Vorarlberg, die Chorgemeinschaft St. Georg und das große Blechbläserensemble der Bürgermusik Lauterach.

Wann & Wo

Wann: 19. Oktober 2014, 17 Uhr

Wo: Pfarrkirche Lauterach

Bewegungsprogramm des Roten Kreuzes Vorarlberg

Bewegung bis ins Alter – körperlich und geistig fit bleiben

Im Oktober 2014 startet wieder das Bewegungsprogramm des Roten Kreuzes Vorarlberg.

Gerade in den späteren Lebensjahren „vergessen“ viele Menschen, wie gut es tut, seinen Körper aktiv zu spüren. Dabei kann Bewegung nicht nur für das Wohlfühl, sondern auch zur Vorbeugung vieler Erkrankungen enorm beitragen. Krankheiten sind nicht nur Schicksal – sie können positiv mit Spaß und Bewegung beeinflusst werden. Das abwechslungsreiche Bewegungspro-

gramm mit Musik ist so gestaltet, dass jeder ohne Mühe mitmachen kann. Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit in geselliger Runde und entspannter Atmosphäre sich selbst etwas Gutes zu tun und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Es wird sowohl die körperliche Mobilität unterstützt, als auch das seelische Gleichgewicht durch die Gemeinschaft gefördert.

Wann & Wo

Wann: Mo, 6. Oktober, 14 – 15 Uhr
Wo: im Pfadfinderheim Lauterach
Kosten: kostenlose 1. Schnupperstunde, € 18,- für 10 Übungseinheiten (à 60 Minuten)
Anmeldung: Doris Schütz
T 05522/77000-9041

Tanzen

Treffpunkt Tanz

Nach der langen Sommerpause ist es höchste Zeit mit viel Freude und neuem Elan in den Herbst hinein zu tanzen. Freue mich auf ein Wiedersehen. Wer Interesse hat, bitte einfach vorbeischaun.

Wann & Wo

Wann: 30. September, von 9 – 10.30 Uhr
Wo: im Pfarrsaal Lauterach
STÖ-Tanzleiterin Gerda Staffa, T 0664/73725379 oder T 05572/33834

Kunst im Rohnerhaus

Gespräch im Rohnerhaus

Wann & Wo

Wann: So 14. September, um 11 Uhr
Wo: im 1. Stock des Rohnerhauses, **Moderation:** Günter Polanec
Gesprächsteilnehmer: Dr. Rudolf Sagmeister | Dr. Kurt Fischer, Bürgermeister Lustenau | Oliver Heinze | Alwin Rohner

Familiensonntag

Wann: So, 14. September, von 10 – 17 Uhr
Wo: im Rohnerhaus, **Ausstellung:** Turbulenzen, **Eintritt:** frei

Spieltermine

intemann FC Lauterach

intemann FC Lauterach 1b : Altach 1b

Wann: 6. September, 13.45 – 15.25 Uhr
Wo: Sportanlage Bruno Pezzey eventl. Kunstrasen (im Ried)
2. Landesklasse (5. Runde)

intemann FC Lauterach : Admira

Wann: 6. September, 16 – 17.40 Uhr
Wo: Sportanlage Bruno Pezzey eventl. Kunstrasen (im Ried)
Vorarlberg-Liga (5. Runde)

intemann FC Lauterach 1b : Bürs

Wann: 20. September, 13.45 – 15.25 Uhr
Wo: Sportanlage Bruno Pezzey eventl. Kunstrasen (im Ried)
2. Landesklasse (7. Runde)

intemann FC Lauterach : Egg

Wann: 20. September von 16 – 17.40 Uhr
Wo: Sportanlage Bruno Pezzey eventl. Kunstrasen (im Ried)
Vorarlberg-Liga (7. Runde)

Turnerschaft Sportprogramm 2014/15

Kinderturnen

Purzelturnen für 1 bis 2 Jährige (10 Einheiten/28,- Euro)

Dienstag, 9.00 – 10.00 Uhr, Beginn 16.9.14

Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr, Beginn 17.9.14

Leiterin: Daniela Steiner

Anmeldungen unter Tel. 0650/6138520

Eltern-Kind-Turnen 2 bis 4 Jahre (10 Einheiten/28,- Euro)

Dienstag, 10.00 bis 11.00 Uhr, Beginn 16.9.14

Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr, Beginn 17.9.14

Leiterin: Daniela Steiner

Anmeldungen unter Tel. 0650/6138520

Kleinkinderturnen 4 bis 6 Jährige

Mittwoch, 14.30 bis 15.30 Uhr, Beginn 17.9.14

Leiterin: Daniela Steiner Tel. 0650/6138520

Bitte nicht telefonisch anmelden. Anmeldungen in der kostenlosen Schnupperstunde am 17.9.14

Spiel-Sport-Spaß für Volksschulkinder (10 Einheiten/28,- Euro)

Mittwoch, ab 10.9.14, 15.50 bis 16.50

Leiterin: Nadja Blum

Anmeldungen unter Tel. 0699/19333181

Geräteturnen weiblich „Turn 10“

ab 6 Jahren Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr

ab 8 Jahren Mittwoch, 18.00 – 19.45 Uhr

LeiterInnen: Sanne Adam, Bastian Adam, Nadja Blum.

Auskunft: Sanne Adam 0699/11636417

Showdance m/w

Montag, 17.30 bis 19.30 Uhr

Leiterinnen: Claudia Feurstein, Veronika Brunner,

Auskunft: Claudia Feurstein Tel. 0660/5479615

Leichtathletik Schüler/innen, Jugend

Freiluftsaision in der Sportanlage der Hauptschule

Schüler/innen ab 10 Jahren

Dienstag, 17.15 bis 19.00 Uhr

Freitag, 17.15 bis 19.00 Uhr

Leiter: Gerhard Gmeiner Tel. 0664/4203920

Kinder ab 1. Klasse Volksschule

Donnerstag, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Leiterinnen: Edith Kiene Tel. 0664/3334910

Simone Fleischanderl Tel. 0664/5267305

Wintertraining Vereinsturnhalle

Dienstag, 17.15 bis 18.45 Uhr, Schüler ab 10 Jahre

Donnerstag, 17.30 bis 19.00 Uhr, Kinder ab 1 Kl. VS

Freitag, 17.15 bis 19.00 Uhr, Schüler ab 10 Jahre

Erwachsene und Senioren

Frauengymnastik

Montag, 8.30 – 9.30 Uhr, Beginn: 15. September

Leiterin: Christine Kaufmann T 0681/10230124

„Frauen-Power“ Frauengymnastik

Mittwoch, 20.00 bis 21.00 Uhr, Beginn 10.9.14

Leiterin: Margit Maier, Bitriol Michaela

Auskunft: Michaela Bitriol Tel. 0650/6353811

Männerturnen – Gymnastik und Ballspiele

Montag, 19.30 bis 21.30 Uhr

Leiter: Peter Krenkel Tel. 0664/1107806

Seniorengymnastik

Dienstag, 14.30 bis 15.30 Uhr, Beginn 16.9.14

Auskunft: Herlinde Steiner Tel. 05574/64243

Fitness, Kondition, Leichtathletik/Masters

Donnerstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

Wintertraining in der Turnhalle ab Do. 23.10.14

Leiterin: Silvia Nußbaumer Tel. 0650/7010708

Vereinsturnhalle – Wochenübersicht

Mo 08.30 – 09.30 Uhr Frauen-Gymnastik

17.00 – 19.00 Uhr Showdance

19.30 – 21.30 Uhr Männer

Di 09.00 – 10.00 Uhr Purzelturnen

10.00 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen

14.30 – 15.30 Uhr Senioren-Gymnastik

17.15 – 19.00 Uhr LA Schüler ab 10 J. *

Mi 09.00 – 10.00 Uhr Purzelturnen

10.00 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen

14.30 – 15.30 Uhr Kleinkinderturnen

15.50 – 16.50 Uhr Spiel-Sport-Spaß

17.00 – 18.30 Uhr Turn 10 ab 6 Jahren

18.00 – 19.45 Uhr Turn 10 ab 8 Jahren

20.00 – 21.00 Uhr Frauen-Power

Do 17.30 – 19.00 Uhr LA ab 1 Kl. VS

19.30 – 21.00 Uhr LA-Masters ab 23. Oktober

Fr 17.15 – 19.00 Uhr LA Schüler ab 10 J. *

* nur im Winter

Mitgliedsbeiträge

Einzel € 80,-

Familie € 65,-/Person

Senioren € 50,-

Passiv € 35,-

Jugend € 50,- 1. und 2. Kind pro Familie, ab 3. Kind frei

Bankverbindungen:

Raiba BLZ 37431 – Konto Nr. 2.430.650 oder

Hypo BLZ 58000 – Konto Nr. 10 326 278 012

Ansprechpartner/Kontakt

Staudinger Manfred, Obmann 0676/6521491
Email: staudim@outlook.com
Weingärtner Rudi, Schriftführer 50/4834682
Email: rudolf.weingaertner@gmail.com
Konzilia Harald, Kassier 0664/2516303
Email: harald.konzilia@wuestenrot.at
Kalcher Nelly, Wirtschaftsführung 0676/9749096
familyklacher@gmail.com
Ofner Walter, Hallenwart 0650/2328447
ofner.walter@gmail.com

Wir suchen

Trainerinnen und Trainer für Turnen u. Leichtathletik
Wir übernehmen: Ausbildungskosten und Übungsleiter-Entschädigung. Informieren Sie sich bei Obmann Manfred Staudinger T 0676/6521491

www.ts-lauterach.npage.at



Willst du jede Menge Spaß haben und dich mit Gleichaltrigen beim Sport vergnügen, dann bist du hier genau richtig!

Turnerschaft

„Spiel-Sport-Spaß“ für Volksschulkinder

Eine Stunde lang werden mit den Kindern verschiedene Spiele, Sportarten und Bewegungsformen durchgeführt.

Ob Ballspiele, Fangspiele, Turnen mit Geräten, Koordinationsübungen, Spiele mit Sprungseilen und vielen anderen Materialien, die Vielseitigkeit soll geschult werden.

Wann & Wo

Wann: ab Mi, 10. September von 15.50 – 16.50 Uhr

Wo: Vereinsturnhalle, Bundesstraße 103

Kosten: € 28,- / 10 Einheiten

Informationen/Anmeldung: Nadja Blum T 0699/19333181

Termine im September

St. Josefkloster

Termine

wöchentlich

Sonn- und Feiertage	7.30 Uhr heilige Messe, 17.15 Uhr Vesper
Di	9 Uhr heilige Messe
Mi, Fr und Sa	6.45 Uhr heilige Messe
Do	18 Uhr heilige Messe, nach der Abendmesse Rosenkranz um geistliche Berufe
Sa	16 Uhr Friedensrosenkranz vor dem Allerheiligsten, stille Anbetung, 17 Uhr Vesper

Im September

Fr 5. Herz-Jesu-Freitag, 6.45 Uhr hl. Messe, 14 Uhr Anbetung Rosenkranz
Mo 15. 19.30 Uhr Bibelkreis, Teilnehmer sind herzlich willkommen
Mi 17. 9.30 Uhr Frauengebetskreis, wir freuen uns über Mitbeterinnen
beide Veranstaltungen in den Begegnungsräumen, Bundesstraße 40, Pfarrhaus

Seit einem Jahr wohnt Pfarrer Walter Metzler in unserem Pfarrhaus, Bundesstraße 40. Neben den Gottesdiensten in unserer Klosterkirche ist er als Aushilfspriester in verschiedenen Pfarren und im Landeskrankenhaus Bregenz tätig. Der ursprünglich für ein Jahr vorgesehene Einsatz wurde von der Diözese um ein weiteres Jahr verlängert, so dass Pfarrer Metzler dankenswerterweise auch weiterhin die meisten Gottesdienste bei uns feiern wird.

Yogastüble Lauterach

Traditionelles Ashtanga Vinyasa Yoga

Dr. Ludwig Reiner unterrichtet seit vielen Jahren Yoga und hat im Februar sein eigenes Yogastudio für traditionelles Ashtanga Vinyasa Yoga in Lauterach eröffnet.



Yogastüble in Lauterach

Es ist es ihm ein besonderes Anliegen, seinen Schülern mit den Werkzeugen des Ashtanga-Vinyasa Yoga durch geistige Entspannung zu mehr innerer Ruhe und Wohlbefinden zu verhelfen. Denn durch die verschiedenen Körperstellungen in Kombination mit einer

speziellen Atemtechnik stellt sich bei den Schülern oft bereits nach ein paar Übungseinheiten eine verbesserte Körperwahrnehmung ein. Auch die Gedanken kommen zur Ruhe, die Ausgeglichenheit steigt und der Fokus des Schülers wird auf die Bewältigung der für ihn im Moment wesentlichen Aufgaben gelenkt. Als angenehme Nebenwirkung stärkt Ashtanga Vinyasa Yoga das Herz-Kreislaufsystem, fördert einen erholsamen Schlaf und stärkt den gesamten Körper. Menschen mit einem fordernden Beruf oder hektischem Alltag sind besonders von Ashtanga Yoga begeistert. Ludwig Reiner ist davon überzeugt, dass Ashtanga Vinyasa Yoga für Jedermann geeignet ist, ganz egal ob jung oder alt, Mann oder Frau.

Kurse

Anfängerkurse: Ab Mo, 8. September und Mi jeweils von 9.15 – 10.30 Uhr und von 18.15 – 19.30 Uhr, Di und Do jeweils 19.45 - 21 Uhr, So jeweils 16.30 – 17.45 Uhr

Wo: Im Yogastüble in der Antoniusstraße 22 in Lauterach

Kosten: € 199,-

Fortgeschrittene: Ab Mo, 8. September und Mi, jeweils von 19.45 – 21.30 Uhr, Di, Do und So, jeweils von 18 – 19.30 Uhr

Wo: Im Yogastüble in der Antoniusstraße 22 in Lauterach

Kosten: € 240,-

Infos und Anmeldung für die Kurse unter: www.yogastueble.at oder T 0676/7306076

Zu vermieten

Büro- bzw. Betriebsräumlichkeiten

Wir vermieten im Alten Bahnhof (Bahnhofstraße 9) Büro- bzw. Betriebsräumlichkeiten im Ausmaß von ca. 50 m² ab Herbst. Wir bitten bei Interesse an einer Besichtigung um eine Terminvereinbarung unter T 05574/64716



DATATRANS

TRANSPORT- UND KURIERDIENSTE



- ENTSORGUNG VON GRÜNMÜLL
- TRANSPORT VON KIES/ERDE/SAND
- TRANSPORT VON MASCHINEN
- SCHNEERÄUMUNG
- KRANSERVICE



BASEMENT 2010

AGRAR LINE

T 05574/79990
www.datatrans.at

Der neue Service der Firma Datatrans.
Mit unserem Allround - Traktorsystem sind wir gerne
für Sie im Einsatz. Ob im Sommer oder im Winter.



Mittendrin und doch im Grünen

Wohnen in Lauterach

Erholung pur: Jannersee und Lauteracher Ried sind ganz in der Nähe!



Wohnanlage | Fellentor



- ▶ 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- ▶ Passivhaus, hohe WBF
- ▶ +15 % zusätzliche WBF

Wohnanlage | Sonnenwies



- ▶ 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- ▶ Großzügige Terrassen
- ▶ Biomasse-Nahwärme und Solaranlage

Im Ortszentrum von Lauterach, nur wenige Gehminuten vom Rathaus entfernt, bauen wir zwei hochwertige Wohnanlagen. Durch die zentrale Lage sind zahlreiche Geschäfte, Kindergärten, Schulen und auch ein Arzt zu Fuß erreichbar. Auch Bus und Bahn sind quasi vor der Haustüre. Mit dem Jannersee und dem Lauteracher Ried sind zudem zwei traumhafte Naherholungsgebiete ganz in der Nähe.

Mit unserem Wohnkonzept „Betreubares Wohnen“ bieten wir in diesen zwei Wohnanlagen ein Dienstleistungsangebot an, das auf Wunsch mehr Sicherheit, individuelle Unterstützung und Pflege sichert. Informieren Sie sich jetzt.

i+R Wohnbau GmbH | Wolfgang Lick | T 05574 6888-2513 | www.ir-wohnbau.at



EntdeckungsRaum

Mit Kindern wachsen

Für die Eltern soll der EntdeckungsRaum eine entspannte Zeit sein, in der sie ihr Kind beobachten und es in dem bestärken, was es gerade tut.



Genau hinschauen – im EntdeckungsRaum

Das stärkt die Bindung und das Verstehen des Kindes, denn im Alltag gibt es so viele Störfaktoren, die es uns oft schwer machen, so genau hinzuschauen.

Die Gruppen werden altershomogen eingeteilt, um auf die besonderen Bedürfnisse und Fähigkeiten der jeweiligen Altersgruppen optimal eingehen zu können. So finden auch die Kleinsten, die noch nicht mobil sind, eine anregende Atmosphäre und entsprechende Spielsachen vor, die Lust zum Entdecken und Ausprobieren machen. Vor Kursbeginn gibt es einen Informationsabend für Eltern. Es wird auch drei Abende geben, an denen sich die Eltern untereinander austauschen können und an denen aktuelle Themen wie „Trotzphase“, „Essen“, „Schlafen“ etc. behandelt werden können.

Wann & Wo

Wann: jeweils Di Vormittag.

1. Termin Di, 16. September
9.30 Uhr, 10 Einheiten und drei Abende für die Eltern

Wo: im Infantibus, Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3

Kosten: € 120,-

Info und Anmeldung: Tina Hämmerle T 0664/73969269, tina@tele2.at, www.mit-kindern-wachsen.de/tina-hämmerle

Qualifikation: Ausbildung zur „Mit Kindern wachsen EntdeckungsRaum-Leiterin“, diplomierte Behindertenpädagogin, Mutter von zwei Kindern

Heurigschmankerl und Live-Musik

Genießen Sie am **Fr, den 26. September** einen geselligen Abend mit Live-Musik und bedienen Sie sich am leckeren Heurigenbuffet. Wir freuen uns auf Sie!

Reservierung: michael.erath@michiscafe.at oder T 05574 83613. www.michiscafe.at

Eur 19,-
Heurigen-Abend
inkl. Live-Musik am
26. September!

Vorankündigung:

Oktober Fest

Freitag, den 17. Oktober, 19.00 Uhr

Preis: Eur 19,-

Inkl. bayrischem Buffet, Aperitif und Musik Beitrag



Frauenchor Hofsteig

Frauenchorreise nach Prag

Viele Frauen - schöne Stimmen,
so kann die Reise schon beginnen!
Man kann es kaum erwarten,
dann endlich schnell zu starten.
Mit soviel hübschen Mädchen
ins schöne „Prager Städtchen“.
Schnell zum Boot „Valencia“,
war auf einmal nicht mehr da?
Doch am Hafen zum nächsten Schiff,
oh' wie war das schön –
wie einst Lili Marleen!



Christine Schneider und Annette King



Rosemarie Jussel und Luise Gasser



Andrea Beer-Czurda und Helga Frühwirth



Der Frauenchor auf der Moldau



Michaela Germann und Pauline Lesjak



Erika Strobl und Marianne Winkler



Elisabeth Canaval und Marianne Winkler



von oben nach unten: Erika Strobl, Lydia Moosbrugger, Klara Rädler, Annette King, Pauline Lesjak, Helga Frühwirth, Nina Bühler



Klara Rädler und Christine Schneider



Isabella Sonnweber und Anni Germann



v.l.n.r.: Michael Prantner, Ilse Haan, Maria Maier, Susanne Zech



Ilse Haan und Maria Maier

Seniorencafe Mohi

Seniorencafe Mohi unter dem Thema „Der Sternen und sein Unterdorf“

Seit Jänner 2014 lädt das Mohiteam unter der Leitung von Doris Volgger einmal im Monat zum Seniorencafe Mohi in den „Alten Sternen“. So lag es nahe, dass der geschichtsträchtige Sternen im letzten Seniorencafe vor der Sommerpause selbst zum Thema wurde. Christof Döring moderierte dieses Erzählcafe, gab interessante Informationen und entlockte den Seniorinnen Erinnerungen über dieses Gasthaus im Unterdorf. So erinnerte sich Frau Leni Nahm, dass im Saal kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen und der Funkentanz stattfanden. Frau Gertrud Achberger wiederum wusste, dass die Männer am Sonntag sehr lange dem Jassen in diesem Haus frönten. Rosmarie und Christof Döring gestalteten diesen Nachmittag musikalisch mit Liedern, die eigens diesem Thema textlich angepasst wurden.



Rosmarie Döring mit dem Seniorencafe Mohi-Team Gerlinde Martin, Helene Battaglia und Doris Volgger



Leni Nahm und Gerlinde Achberger tauschen Erinnerungen aus



Kaffeeplausch



Organisatorin Doris Volgger mit Moderator Christof Döring



Gemütliches Beisammensein



Die Küchenfeen Helene und Gerlinde



Im Gespräch



Sie wünschen?



Musikalische Gestaltung durch Rosmarie und Christof Döring

Marktgemeinde Lauterach

Riedkultur in Lauterach

Im Herbst 2013 drehte der ORF für die Reihe „Stadt, Land, Mord“ eine Episode unter anderem auch im Lauteracher Ried. Und genau da fand nun im Juli eine Lesung mit Christian Mähr aus seinem Buch „Alles Fleisch ist Gras“ statt, das auch die Grundlage für die Verfilmung war. Der „Stadl“ der Familie Hutter wurde für diesen Abend zum Veranstaltungsort umgewandelt. Nach der Lesung kamen die Gäste in den Genuss einer kleinen Vorpremiere und durften einen kurzen Einblick in den Film von Regisseur Reinhold Bilgeri nehmen. Anschließend erzählten Christian Mähr und Reinhold Bilgeri den Gästen interessante Details über das Buch und die Entstehung des Filmes. Bei einem Glas upsynth Zider ließen die Gäste den Abend ausklingen. Ein besonderer Dank gilt Christian und Monika Hutter sowie ihrer gesamten Familie für die Zurverfügungstellung ihres Stadels, was mit einem großen Aufwand für Sie verbunden war. Herzlichen Dank!



Die voll besetzte Veranstaltung



Der „Stadl“ der Familie Hutter kurz vor Veranstaltungsbeginn – Riedkultur in Lauterach



Christian Mähr und Reinhold Bilgeri im Gespräch



Alles Fleisch ist Gras in Lauterach



Alexander und Evelyn Dorn, Reinhold Bilgeri



Christian Mähr in Aktion



Filmtrailer



Reinhold Bilgeri, Christian Mähr, Rafaela Berger im Gespräch



Mathias Petschnig, Karl Ötz, Franz Achberger, Thomas Moosbrugger



Monika Hutter und Andrea Hilbe im Gespräch



Rosi Habicher, Helene Ötz, Iris Habicher, Gertrud Ötz, Martha Hudic



Gabi Petschnig, Monika Hutter, Marianne Rhomberg



Jubilare – Herzliche Gratulation



80. Geburtstag

Erika Hagen, Hoheneggerstr. 22/1, feierte ihren 80. Geburtstag. Das langjährige Mitglied des Frauenchores Hofsteig freute sich besonders über die herzlichen Glückwünsche und den Besuch der Sängerfrauen aus Lauterach.



80. Geburtstag

Maria Farkas, Im Steinach 16, feierte ihren 80. Geburtstag. Die gebürtige Oberösterreicherin feierte mit ihrer Familie sowie zahlreichen Nachbarn ein tolles Geburtstagsfest in ihrem schönen Wohnhaus in der Krummensiedlung.



Goldene Hochzeit

Das Ehepaar **Christine und Horst Prantl**, Kaltenbrunnstraße 5, feierte seine goldene Hochzeit. Gemeinsam genießen sie die Urlaube in Südtirol. Zuhause verbringt das Ehepaar seine Zeit mit Bridget- und Tennisspielen.



80. Geburtstag

Mara Kostial, Kirchstraße 33, feierte ihren 80. Geburtstag. Die gebürtige Herzegowinerin ist bereits seit 1969 in Lauterach wohnhaft. In Gesprächen erzählt sie gerne Geschichten aus ihrer alten Heimat.



80. Geburtstag

Otto Ebenhoch, Lochbachstraße 32, feierte seinen 80. Geburtstag mit seinen vier Kindern, fünf Enkel- und einem Urenkelkind. 17 Jahre lang war der Jubilar als Gemeinderat im Dienste der Bürgerinnen und Bürger in Lauterach tätig.



80. Geburtstag

Helmuth Elsässer, Wolfurterstraße 25, feierte seinen 80. Geburtstag mit einem schönen Fest im Kreise seiner Familie und Freunde. Seit vielen Jahren ist der begeisterte und erfolgreiche Sportler im Verein der Turnerschaft.



Jubilare – Herzliche Gratulation



Goldene Hochzeit

Maria und Rudolf Geiger, Bregenzerweg 123, feierten ihre goldene Hochzeit. Ihre Freizeit genießen sie im Sommer beim gemeinsamen Segeln und das ganze Jahr über in ihrem schönen großen Garten.



90. Geburtstag

Maria Danter, Mäderstraße 16, feierte ihren 90. Geburtstag. Die in Bregenz aufgewachsene Jubilarin hat zwei Kinder, drei Enkel- und ein Urenkelkind. In ihren gemütlichen Stunden liest das Geburtstagskind sehr gerne.



90. Geburtstag

Eugen Kresser, Gartenweg 12, feierte seinen 90. Geburtstag mit seiner Familie, Nachbarn und Freunden. Mit kleinen Spaziergängen und arbeiten in seinem schönen Garten hält sich der Jubilar fit und gesund.



90. Geburtstag

Helene Laufer, Achsiedlung 51, feierte ihren 90. Geburtstag mit einem Familienfest. Die gebürtige Lauteracherin wird fürsorglich von ihren Kindern und Enkelkindern umsorgt und betreut.



Diamantene Hochzeit

Mathilde und Robert Rauch, Jägerstraße 30/1, feierten im Kreise ihrer Lieben die diamantene Hochzeit, 60 gemeinsame Ehejahre. Sie freuen sich über die Besuche ihres Sohnes und der zwei Enkelkinder. Lesen und Jassen sind fixer Bestandteil ihrer Freizeitgestaltung.



Goldene Hochzeit

Hannelore und Heinz Amann, Flotzbachstraße 7, feierten das Fest der goldenen Hochzeit. Heinz Amann ist leidenschaftlicher Modelleisenbahner, seine Frau Hannelore liebt die Arbeit im gemeinsamen Garten. Die Jubilare haben sehr viel Freude mit ihren Enkelkindern.



Unsere Neugeborenen

Muhammed-Ali der Semra und des Ümit **Karbukan**,
Montfortplatz 20/11

Jan Simon der Lisa Maria **Isele** und des Bastian
Elias Cižek, Niederhof 21/1

Sanja der Biljana und des Zoran **Radosavljević**,
Lerchenpark 8/76

Ela Su der Hüsne und des Öskan **Yücel**, Bundes-
straße 30/17

Liam Pascal der Marion Silvia **Schmidinger**,
Montfortplatz 3/2

Gökçe der Neslihan und des Volkan **Durmuş**, Bahn-
hofstraße 7a/3

Finn Elias der Kerstin Fabienne und des Martin
Verlande, Bahnhofstraße 59/36

Derin und Ada der Sevim und des Cevahir **Uğur**,
Fellentorstraße 5/1

Benjamin der Carina und des Heinz **Redler**, Wälder-
straße 3/1

Emirhan der Ebru und des Hamit **Yavuz**, Montfortplatz
12/4

Levin der Eva Maria Scalet und des Markus **Wittwer**,
Angerweg 10

Leonhard der Karoline und des André **Gehrer**, Huber-
tusweg 2a

Vivienne der Nadine **Moser** und des Christoph Höfle,
Pilzweg 16/4

Emelie der Isabel **Correoso Carcelen**, Antonius-
straße 29/2

Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH



Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH

Wir garantieren: Ein Zuhause aus guten Händen.



Der Erwerb eines neuen Zuhauses ist Vertrauens-
sache.

Vertrauen, das auf langjähriger Erfahrung und
fachlicher Qualifikation beruht.

Ob Mietwohnung oder ein Häuschen im Grünen,
wir garantieren vollen Einsatz für Ihr Zuhause.

Ihr Dr. Thomas Allgäuer

• Realitäten • Sachverständiger

6923 Lauterach, Bundesstr. 32a, Tel. 055 74/ 84 233, Fax DW 18
office@allgaeuer-realitaeten.at, www.allgaeuer-realitaeten.at



Geburtstage September

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.09.1933	Schneider Rosa , Sonnenstraße 20	81
03.09.1939	Hinteregger Erika , Bundesstraße 89/1	75
04.09.1926	Gobber Hildegard , Unterer Schützenweg 20/24	88
04.09.1927	Meyer Erna , Im Winkel 5/1	87
04.09.1939	Ölz Ludwig , Lerchenauerstraße 71	75
05.09.1938	Kondert Johann , Eschenweg 9	76
05.09.1930	Ludescher Elmar , Klosterstraße 13/1	84
05.09.1944	Wladika Jacqueline , Lochbachstraße 29	70
06.09.1937	Dipl.Ing. Pridun Karl , Flurweg 24/4	77
06.09.1944	Sevcik Bronislav , Pilzweg 12/19	70
08.09.1932	Kröner Guido , Harderstraße 5/1	82
09.09.1941	Dietl Marlies , Harderstraße 93/22	73
09.09.1943	Huber Johann , Bahnhofstraße 49/12	71
11.09.1916	Brock Anna , Achstraße 9a/8	98
11.09.1940	Kohlhaupt Fritz , Blumenweg 4	74
15.09.1942	Heim Helga , Rosenweg 9	72
16.09.1943	Ölz Hildegard , Lerchenauerstraße 71	71
19.09.1928	Spettel Rudolf , Austraße 21/1	86
21.09.1942	Jäger Günter , Bahnweg 4	72
22.09.1935	Mayer Hedwig , Bahnhofstraße 47/3	79
23.09.1938	Konrad Ingeborg , Bahnhofstraße 53/14	76
25.09.1940	Kampl Josefa , Austraße 27/1	74
28.09.1938	Höbenreich Günther , Kellhofstraße 5	76
28.09.1921	Poffo Karl , Achsiedlung 49/1	93
28.09.1935	Schönenberger Helmuth , Lochbachstraße 20	79
28.09.1934	Sohm Ida , Harderstraße 91	80
28.09.1930	Sutterlüti Ewald , Bahnhofstraße 53/10	84

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Abgabetermin

für das Lauterachfenster Oktober

11. September 2014



Trauungen Juni/Juli

Kogler Peter und **Thaler Verena**, Langen bei Bregenz

Gerzabek Benjamin und **Drobez Christina**, Jägerstraße 20/5

König Thomas und **Stadelmann Andrea**, Wolfurt

Mayer Josef und **Forster Birgit Elisabeth**, Andorf

Rein Stefan und **Hagen Daniela**, 6850 Dornbirn

Reindl Lorenz und **Ziegler Claudia**, Weißenbildstr. 3/9

Fessler Andreas und **Vonach Claudia**, Gaißau

Janković Bojan und **Vidak Kristina**, Brückenweg 2/3

Berkmann Thomas und **Schlappack Stefanie**, Lochau

Mladenović Dejan, Neubaugasse 13/35 und **Ristović Nicole**, Zagreb



Verstorbene Juni / Juli

Pezzey Bruno, Inselstraße 5/1

Mörtl Peter, Bahnweg 10

Pirker Hildegard, Hofsteigstraße 2b/1

Braitto Frieda, Harderstraße 39a/10

Meyer Karl, Wälderstraße 19

Wirtensohn Gotthard, Klosterstraße 16

Lampert Brunhilde, Wälderstraße 26

Pelzer Barbara, Hofsteigstraße 2b/1

Kloser Wilhelmina, Hofsteigstraße 2b/1

Dipl. Ing. **Schertler Günter**, Weidachstraße 2

Germann Anna, Hofsteigstraße 2b/1

Kesselbacher Erich, Hofsteigstraße 2b/1

Lenz Friedrich, Heufurtweg 5/1

Springer Erich, Wälderstraße 11/1

Wessenmayr Ernestine, Im Steinach 39

Mülltermine

Restmüll/Gelber Sack/Biomüll: 10., 24. September

Biomüll: 3., 10., 17. und 24. September

Kleine Papiertonne: RG rot 2. und 30. September, RG blau 16. September

Große Papiertonne: 2., 16. und 30. September

Abgabe Bauhof: Öli-Fettkübel, Ökobag, Problemstoffe, Altelektrogeräte, Papiermüll, Gartenabfälle jeden Sa von 8 – 12 Uhr

Papier, Gartenabfälle: Mo, Mi, Fr von 16 – 18 Uhr

Veranstaltungen

Mo 1. Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz
17 – 19 Uhr mit Mag. Andreas Germann

Di 2. Rosenkranz in der Lourdeskapelle im Unterdorf
jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Jahrgängerhock 1944
18 Uhr in Michi's Cafe

Mi 3. Elternberatung jeden Mittwoch
14 – 16 Uhr in der Alten Seifenfabrik

Pensionistenverband: „Mach mit Hock di dazua“
14.30 Uhr im Alten Sternen

Offene Jugendarbeit Mädchennachmittag
17 Uhr, weitere Infos Seite 24

Kostenlose Energieberatung jeden Mittwoch
18 – 20 Uhr in der Kirchstraße 43, in Wolfurt

Jahrgängerhock 1950
19.30 Uhr in der Pizzeria Da Vinci, Hofsteigstraße

Do 4. Seniorenbund Landesradsternfahrt Koblach

Kneipp Wanderung Warth – Körbersee – Neßlegg
7.19 Abfahrt Bahnhof Lauterach

**Sa 6. Lauteracher Familienfest & Abschlussfest
Sommerspaß z`Luterach**

15 – 18 Uhr Schule Unterfeld, weitere Infos Seite 11

So 7. Gottesdienst Pfarreinzug Pfr. Werner Ludescher
9 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, anschließend Agape, weitere Infos Seite 7

Mo 8. Yoga im Yogastüble
Anfänger: Mo, Mi 9.15 – 10.30 Uhr und 18.15 – 19.30 Uhr, Di, Do 19.45 – 21 Uhr, So 16.30 – 17.45 Uhr
Kosten: € 199,- Fortgeschrittene: Mo, Mi 19.45 – 21.30 Uhr, Di, Do, So 18 – 19.30 Uhr. Kosten: € 240,-
Anmeldung: T 0676/7306076, weitere Infos Seite 46

Mit Kindern wachsen EntdeckungsRaum Infoabend
20 – 21 Uhr. Jeden Mo ab 15. September von 8.30 – 9.45 Uhr und 10.15 – 11.30 Uhr, Alte Seifenfabrik. Eltern-Kind-Gruppe von 4 Monaten – 2 Jahren. Kosten: € 120,-
Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497

Mo 8. Notarielle Rechtsberatung im Alten Kreuz
17 – 18 Uhr mit Notar Dr. Kurt Zimmerman

Mi 10. Pensionistenverband Ganztagesausflug Zillertal
Anmeldung bei Hans Schett T 0650/9117786

Jahrgang 1946 Ausflug nach Bad Waldsee

9.30 Uhr Abfahrt Hofsteigsaal, Anmeldung: Manfred Gisinger T 0699/10823516

Turnerschaft „Spiel-Sport-Spaß“ für Volksschulkinder
15.50 – 16.50 Uhr, Bundesstraße 103, Kosten: € 28, Anmeldung: Nadja Blum T 0699/19333181, Infos Seite 45

Infantibus: Birthlight Yoga für Schwangere

jeweils Mi 18.30 – 20 Uhr in der alten Seifenfabrik, ab der 14. Schwangerschaftswoche. Der erste Abend ist ein Schnupperabend. Kosten: € 112,-/8 Einheiten. Leitung/Anmeldung: Claudia Jochum T 0664/5396099

Do 11. Infantibus: Malraum nach Arno Stern
17 – 18 Uhr in der alten Seifenfabrik. Es sind keine Malkenntnisse notwendig. Kosten: € 3,- Materialkosten und freiwillige Spenden. Leitung/Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307 oder myriam.isele@gmail.com

Infantibus: Offene Bewegungsgruppe

18.30 – 19.30 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Meditation, Turnen und Tanzen, atemtherapeutischen Übungen, Qi Gong. Kosten: € 8,-/Einheit. Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307 oder myriam.isele@gmail.com

Fr 12. Eröffnung Atriumhaus/25 Jahre Atrium
13 – 19 Uhr, weitere Infos Seite 6

Einlagerung von Wintergemüse und Gründüngung

18 Uhr bei Alfred u. Erna Stoppel, Antoniusstraße 8. Alfred Stoppel zeigt wie Gemüse für den Winter im Freien optimal gelagert wird. Mit der Gründüngung wird der Boden für das nächste Jahr vorbereitet. Ausweichtermin Sa. 13.9. um 14 Uhr. Veranstalter OGV Lauterach

So 14. Bürgermusik: Most und Tradition am Sternenplatz
9 Uhr Messe in der Pfarrkirche, 11 Uhr Fassansthich am Sternenplatz, Ausweichtermin: So 28. September weitere Infos Seite 38

Kunst im Rohnerhaus Familiensonntag: Turbulenzen
10 – 17 Uhr Eintritt: frei, weitere Infos Seite 43

Familiengottesdienst mit Agape

10.30 Uhr in der Aula der Schule Unterfeld mit Pfarrer Werner Ludescher und Kaplan Marius Dumea

Fahrradparade am Kornmarktplatz in Bregenz

14 Uhr/15 Uhr Abfahrt nach Lochau, Infos Seite 14

Mo 15. Shotokan Karate Club „Mini-Kids Karate“
17.30 – 18.30 Uhr, Fr 19. September 17 – 18 Uhr „Sport & Spaß mit Karate“, 18 – 19.15 Uhr „Fit & gesund mit Karate“ in der Mittelschule, weitere Infos Seite 41

Ganzkörper-Workout - Turnhalle Schule Unterfeld

18.30 Uhr, Mitzubringen: Matte, Turnschuhe, Handtuch. Keine Anmeldung, weitere Infos Seite 40



Di 16. Mit Kindern wachsen – EntdeckungsRaum

9.30 Uhr, Alte Seifenfabrik. Eltern-Kind-Gruppe von 4 Monaten – 2 Jahren. Kosten: € 120,- (10 Einheiten, 3 Abende für Eltern) Anmeldung: Tina Hämmerle T 0664/73969269 tina@tele2.at, Infos Seite 49

Infantibus Familientreff

15 – 16.45 Uhr in der Alten Seifenfabrik

Pensionistenverband: Jassnachmittag

14 Uhr im s´Cafe am Montfortplatz

Mi 17. Sing und tanz mit mir!

9 – 9.50 Uhr, Alte Seifenfabrik für Kinder von 2-3 Jahren mit Begleitung. Kosten: € 20,-/5 Einheiten. Leitung: Margit Johannsen T 61255 Anmeldung: Musikschule am Hofsteig T 6840-31 musikschule@msah.at

Infantibus: Rückbildung mit Yoga

jeweils Mi 20.15 – 21.15 Uhr, Alte Seifenfabrik. Ab der 6. Woche, bei Kaiserschnitt ab der 8. Woche nach der Geburt. Kosten: € 96,- Anmeldung: Claudia Jochum T 0664/5396099

Do 18. Kneipp Wanderung Gargellen, Schafberg

7.19 Abfahrt Bahnhof Lauterach

Seniorenbund: Tagesausflug

Käsehaus Montafon Schruns – Alte Säge Latschau

Infantibus: Familienfrühstück

und 25.9. von 9 – 10.45 Uhr in der Alten Seifenfabrik

Infantibus: Yogakurs für Leichtfortgeschrittene

18.30 – 20 Uhr, Alte Seifenfabrik. Körperhaltungen, Harmonisierung des Atems, Meditation, für jedes Alter geeignet. Kosten: € 100,-/10 Einheiten, € 70,-/6 Einheiten. Anmeldung: Gabriele Längle-Mathis T 70731 ab 18 Uhr gabi.laengle-mathis@aon.at

Sa 20. Jahrgang 1950 Ausflug Fahrt ins Montafon

11 Uhr Treffpunkt beim Bahnhof Lauterach zur

Heimat.Schmaus

14 – 17 Uhr im Pfadfinderheim Kohlenweg 2, Anmeldung: Annette King T 6802-16, weitere Infos Seite 16

So 21. Landtagswahl 2014

7.30 – 13 Uhr in den fünf Wahlsprengeln: 1 Rathaus, 2 Alter Sternen, 3 Zum Kreuz, 4 Kindergarten Unterfeld, 5 Mittelschule Lauterach, weitere Infos Seite 4

Mo 22. Deutsch- und Orientierungskurs

9 – 11 Uhr, Do 13.45 – 15.45 Uhr, 2. Kurs: Sa 27. September 9 – 12 Uhr, Wohnanlage Kirchfeld, Kursbeitrag: € 50,- Anmeldung: Annette King T 6802-16, weitere Infos Seite 14

Eltern-Kind-Gruppe Purzelbaum

Montagvormittags im Pfarrheim. Anmeldung: Gabi Arbeiter T 0664/4307925, weitere Infos Seite 42

Fahrradkurs für Frauen

17 Uhr, Hauptschule Wolfurt, Anmeldung: Annette King T 6802-16, weitere Infos Seite 8

Mo 22. Fünf-Tibeter-Kurs

Kurs 1 – Anfänger 19 – 20 Uhr, Kurs 2 – Vertiefung Mi 24. September von 19 – 20 Uhr, Alter Sternen Lerchenauerstraße 34, Leitung: Erika Metzler T 0680/1180373, Kursbeitrag: € 80,- Infos Seite 40

Di 23. Pensionistenverband: Dreiländerfahrt

Anmeldung bei Hans Schett T 0650/9117786

Mi 24. Mini-Sing und tanz mit mir!

10.10 – 10.40 Uhr in der alten Seifenfabrik. Für Kinder unter 2 Jahren mit Begleitung. Anmeldung: Margit Johannsen T 74/61255

Seniorencafe Mohi

14.30 – 16.30 Uhr im Alten Sternen. Fahrdienstbestellung: T 6802-68

Infantibus: Kasperltheater ab 3 Jahren

16 Uhr im Pfarrheim, Kosten: € 2,-

Fr 26. Sportlerehrung 2014

18.30 Uhr in der „Säge“ Hofsteigstraße 4, weitere Infos Seite 7

Infantibus: Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu

20 – 21 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Kosten: € 8,-/Abend, Anmeldung: Gabi Schärmer T 0680/3309380

Sa 27. Pfadfinder: Lutarachar Koschtbarkeiten Markt

11 – 19 Uhr, Rathausplatz, bei Schlechtwetter im ehemaligen Areal I+R Schertler, weitere Infos Seite 39

Junge Küche – kreativ und vegetarisch

14.30 – 18 Uhr, Schulküche der Schule & Fabrik. Suchst du nach Alternativen zu Wurstsemmeln und Kebab? Kosten: € 15,- zzgl. € 8,- Lebensmittel Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497

Mo 29. Femail kostenlose Sprechstunde für Frauen

9 – 11 Uhr im Sozialzentrum SeneCura, Hofsteigstraße 2b. Infos: DSA Silvia Hartmann T 0699/12735259

Di 30. Treffpunkt Tanz

9 – 10.30 Uhr im Pfarrsaal Infos: Gerda Staffa T 0664/73725379, weitere Infos Seite 43

Durch Bewegung Schmerzen lindern

20 Uhr in der alten Seifenfabrik. Spüren und erleben Sie bei einem bewegungsreichen Vortrag welche Möglichkeiten für Sie dir Richtigen sind. Kosten: € 7,- inkl. Hand Out und Qick wins. Leitung: Dr. Sven Seewald, Anmeldung: Monika Greussing T 77346

Notdienste

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die ärztliche Notfallbreitschaftsnummer 141 weitere Infos Seite 8.





Gewinnen Sie eine
von 10 Traumreisen
im Wert von jeweils
EUR 5.000,-.*

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

HYPO
LANDESBANK
VORARLBERG

LIEBE EVELYN,
JETZT ODER NIE...



Hypo-Wohnbaufinanzierung

* Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Personen nach Abschluss einer Hypo-Wohnbaufinanzierung in Höhe von mind. EUR 50.000,- im Aktionszeitraum 01.01.2014 – 31.12.2015. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen auf traumreise.hypovbg.at

Hypo Landesbank Vorarlberg, Filiale Lauterach,
Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach,
Karl-Heinz Ritter, Filialleiter, T 050 414-6411,
karl-heinz.ritter@hypovbg.at, www.hypovbg.at



Impressum September 2014 | Nr. 95:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Grafik: design.renninger@inode.at. Korrekturen und Historisches: Fröweis Elmar. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Ballweber Monika, Baur Angelika, Berger Rafaela, Dobler Reinhard, Dr. Hubert Dörler, Dr. Kessler Andrea, Dr. Reiner Ludwig, Drucker Heide-Ulla, Flatz Karin, Flatz Susi, Frühwirth Alfred, Grafoner Gerhard, Greussing Josef, Hagen Carmen, Heidegger Othmar, Kalb Artur, King Annette, Kipp Dieter, König Dagmar, Metzler Erika, ÖBB, Pfanner Katharina, Pfarrer Ludescher Werner, Reibnegger Cornelia, Reiner Dr. Ludwig, Rhomberg Elmar Bgm, Sabo Roland, Schett Hans, SeneCura, Sr. Petra Maria, Stoppel Alfred, Traunbauer Milli, Weingärtner Rudi, Wirtschaftsverein, Wüstner Bruno

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

Gewinne jetzt eine GoPro Hero3 White Kamera

Raiffeisenbank am Bodensee

Neue Raiffeisen Club-Mitglieder* erhalten eine Gutschrift von EUR 20,- direkt auf ihr Konto

EUR 20,-

www.raibaclub.at
www.facebook.com/raibaclub

* Raiffeisen Club-Mitglieder mit aktivem Taschen- und Jugendkonto